

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Waldbrunn
850 Jahre jung!



Jahrgang 35

Freitag, 10.05.2019

Ausgabe 18-19/2019

Gemeindliche Nachrichten

Redaktionsschluss:

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt vom 24.05.2019 ist am Montag, 20.05.2019, 10:00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie mal ein Mitteilungsblatt nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht erhalten haben, können Sie das aktuelle Mitteilungsblatt unter nachfolgendem Link lesen: <http://www.gemeinde-waldbrunn.de/buergerservice/mitteilungsblatt/mitteilungsblatt-2019.html>

Hinweis:

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger. Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

Gemeindeverwaltung Waldbrunn

Telefon: 98 58-0

Fax: 98 58-10

Internet: www.gemeinde-waldbrunn.de

E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de
buergерmeister@waldbrunn.bayern.de
raimund.krappel@waldbrunn.bayern.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses.

Störungsdienste Gemeinde Waldbrunn

Wasserversorgung

Innerhalb der Dienstzeit: **Gemeinde Waldbrunn**

Montag bis Donnerstag, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr,
Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr ☎ 09306/9858-0

Außerhalb der Dienstzeit: **Stadtwerke Würzburg**

Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag ab 13.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
und an gesetzlichen Feiertagen ☎ 0931/361260

Stadtwerke Würzburg (Störungsannahme 24 Stunden)

Strom Tel. 0931 / 36-1231

Gas Tel. 0931 / 36-1260

Wertstoffhöfe - Öffnungszeiten

„Matzenhecke“, Otto-Hahn-Str. 7, Höchberg

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Kiesäcker“, Industriestr. 9, Waldbüttelbrunn

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr,
Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

„Aalbachtal“, Mittlere Stämmig 7, Uettingen

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Aktion Sammeldrache

Die für die Sammlung vorgesehenen grünen Umwelt-Boxen (für leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und ausgediente Handys) finden Sie:

- im Rathaus
- im Kindergarten

Grüngutsammelstelle Waldbrunn

Ab **01. April bis 31. Oktober** gelten folgende
Öffnungszeiten:

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 12.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Grüngut bis max. 500 Liter!

Öffnungszeiten der Post-Service-Filiale, Familie Lutz, Hauptstraße 7

Montag bis Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr und
Montag bis Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr

Notrufnummern

(gültig ohne Vorwahl in allen Festnetz- u. Handy-Netzen)

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117

Gemeindebücherei:

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Bücherei befindet sich in der Eisinger Straße 4.



Großer Bücherflohmarkt

Wir haben in den Osterferien umgeräumt! Dabei haben wir uns von vielen älteren Büchern verabschiedet, die nun neue Besitzer suchen.

Am 24. Mai von 17:00 bis 20:00 Uhr veranstalten Bücherei und WABE gemeinsam einen großen Bücherflohmarkt. Wir verkaufen die aussortierten Bücher sowie private Bücherspenden. Der Erlös wird in die Leseförderung und in neue Bücher investiert.

Der Flohmarkt findet vor oder in der WABE statt, je nach Wetter. Es gibt Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und kalte Getränke. Kinder sind herzlich eingeladen, bei einem Malwettbewerb mitzumachen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viele schöne Funde beim Stöbern!

Sprechstunde eines Versichertenberaters der DRV Bund

Herr Wolfgang Klammer aus Waldbüttelbrunn, ein von der Deutschen Rentenversicherung Bund bestellter Versichertenberater, hat sich bereit erklärt, alle 1-2 Monate im Rathaus Waldbrunn Sprechstunden abzuhalten. In dieser Sprechstunde können individuelle Beratungen in Rentenangelegenheiten durchgeführt und auch Rentenansprüche aufgenommen werden.

**Die erste Sprechstunde findet am 23.05.2019
um 16.00 Uhr statt.**

Personalausweis und Rentenunterlagen mitbringen.

Melden Sie sich bitte spätestens drei Tage vorher im Bürgerbüro unter 09306/9858-0 an.

65 Jahre gemeinsam durchs Leben

Eiserne Hochzeit von Anneliese und Hermann Wilhelm



Am Dienstag, 30. April 2019 durften Anneliese und Hermann Wilhelm im Kreis ihrer Familie ihre Eiserne Hochzeit feiern!

Dazu gratulierten der stellvertretende Landrat Waldemar Brohm, Bürgermeister Hans Fiederling und Pfarrer Dr. Jerzy Jelonek.

Vertrieben aus der schlesischen Heimat Bad Kudowa, erahnte Anneliese damals nicht, welches Glück sie dadurch finden würde.

Zunächst landete sie, getrennt von den anderen Familienmitgliedern, in einem Auffanglager auf der Nordseeinsel Norderney, bis sich die Familie nach der Entlassung ihres Vaters aus der Kriegsgefangenschaft in Waldbrunn vereinte – in unmittelbarer Nachbarschaft des Elternhauses von Hermann Wilhelm. Von da an nahm das Glück unaufhaltsam seinen Lauf. Hermann Wilhelm war aktiv in der Schuhplattlergruppe und auf dem Fußballfeld des gerade gegründeten SV Waldbrunn. Nun sind die beiden 88-jährigen Jubilare sehr dankbar, das Jubiläum bei guter geistiger und körperlicher Verfassung feiern zu dürfen!

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 12.04.2019

Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet Altort

Nachdem Frau Mohr vom Architekturbüro Schlicht Lamprecht zu Gast ist, schlägt Bürgermeister Fiederling vor, diesen Tagesordnungspunkt nach vorne zu verschieben. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Frau Mohr wird das Wort erteilt.

Zunächst sollte nur der räumliche Bereich geändert werden. Frau Kircher von der Regierung von Unterfranken (Sachgebiet Städtebauförderung) hat empfohlen, einige inhaltliche Änderungen der Gestaltungssatzung vorzunehmen.

Die Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen werden von Frau Mohr vorgestellt.

fett gedruckt = neu

kursiv gedruckt = gleicher Text aber neue Position im Text

~~durchgestrichen~~ = entfällt

Gestaltungssatzung

§ 2 Sonstige Vorschriften und Bestimmungen

§ 34 BauGB

(3) Grundsätzlich gilt bei allen baulichen Maßnahmen der §34 BauGB, der die Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile regelt.

§ 3 Geltungsbereich

Räumlicher Geltungsbereich

(2) Der räumliche Geltungsbereich für die Gestaltungssatzung ist der historische Ortskern von Waldbrunn. Er ist deckungsgleich mit dem Sanierungsgebiet. (Der beiliegende Abgrenzungsplan ist Bestandteil der Satzung.)

§ 4 Festsetzungen

1. Dachgestaltung

Form, Neigung

(1) Die **Dächer** von Hauptgebäuden sind als Sattel-, Mansard-, Halbwalmdach oder Vollwalmdach mit mittigem First und mind. 42° Neigung auszubilden. Historische Sonderdachformen sind zu erhalten. Anbauten an das Hauptgebäude müssen sich an dessen Dachgestaltung anpassen.

(2) **Dächer von Nebengebäuden können als Satteldach mit 36-50° Neigung oder als Pultdach mit mind. 25° Neigung ausgebildet werden.** Bis zu einer Breite von 7,0 m dürfen Nebengebäude auch mit einem flacher geneigten Pultdach mit mindestens 20° Neigung ausgestattet sein. Schmale Nebengebäude bis zu **einer Breite von 4,0 m** und einer Fläche von 30 m² dürfen auch mit einem flacher geneigten Dach (**10-20° Neigung**) aus Titanzink, Blech oder Kupfer ausgebildet werden. Neue Flachdächer sind nicht erlaubt. Bestehende Flachdächer können bis max. 30 m² als Terrasse genutzt werden, wenn sie vom öffentlichen Raum aus nicht einsehbar sind.

Vordächer

(3) Krag- oder Vordächer dürfen *maximal eine Fläche von 8,0 m² aufweisen* und maximal 1,50 m ausragen. **Sie sind als schlanke Konstruktionen auszubilden.** Sie dürfen mit und können bis zu einer Größe von 8 m² Flachglas, Ziegel oder Blech **nicht glänzendem Metall bzw. Stahl** hergestellt bzw. eingedeckt sein. Horizontale Vor- und Kragdächer aus Beton oder Kunststoff **oder Trapezblech** sowie umlaufende Kragplatten sind nicht erlaubt.

Dachränder

(4) Der Dachüberstand darf am Ortgang maximal 0,20 m, an der Traufe maximal 0,30 m (ohne Rinne) betragen. ~~Verhandene Gebäude dürfen bei nachträglichen Dachausbauten eine Trauferhöhung von 0,40 m aufweisen.~~ **Die Höhe des Kniestocks darf maximal 0,75 m, gemessen von Oberkante Fertigfußboden bis Schnittpunkt Außenwand - Sparren, betragen.** Bei Neubauten ist ein Kniestock von maximal 0,50 m erlaubt.

Belichtung

(6) Dachgauben sind erst ab einer Dachneigung von 42° 38' und nur als Einzelgauben zulässig. ~~Die Gesamtlänge der Gauben darf maximal ein Drittel der Trauflänge des Daches betragen.~~ Sie müssen sich in Material, Farbe und Größe in die Dachfläche einfügen. Die Seitenflächen der Gauben können verglast werden. Seitenverkleidungen aus Blech sind **ebenfalls** zulässig, jedoch nicht aus Kunststoff. Dachflächenfens-

ter sind im rückwärtigen, vom öffentlichen Raum nicht einsehbaren Bereich nur mit Zustimmung des Gemeinderates zulässig. Ihre Breite inkl. Rahmen darf maximal 1,00 m betragen. **Gauben und Dachflächenfenster** sie müssen in Anordnung, Größe und Format eine rhythmische Gliederung bilden **und einen Bezug zu den darunterliegenden Wandöffnungen aufnehmen.**

(7) Es sind Schlepp-, Walm- oder stehende Gauben möglich. Pro Dach dürfen **darf** jedoch nur eine Gaubenart **verwendet** und ein Zwerchhaus errichtet werden. Die Gesamtlänge der Gauben darf maximal 30 % der Firstlänge des Daches betragen. Die gesamte Gaubenbreite (Außenbreite) darf maximal ~~1,35 m~~ **1,60 m** betragen. Der Abstand zwischen den Dachgauben muss mindestens ~~1,0 m~~ **0,75 m**, **der Gauben** zum First und Ortgang jeweils mindestens 1,00 m aufweisen **betragen.** Doppelreihige Gauben sind erst ab einer Sparrenlänge von 8,0 m erlaubt. Die Größe der oberen Gauben darf **in der Frontalansicht** maximal 0,50 m² betragen.

Pro Traufseite darf maximal ein Zwerchhaus errichtet werden. Die Giebelwand des Zwerchhauses muss in einer Flucht mit der Außenwand des Hauptgebäudes verlaufen. **Die Breite des Zwerchhauses darf maximal 1/3 der Trauflänge des Daches betragen.** ~~Das Zwerchhaus darf maximal 3,50 m breit sein.~~ Der First des Giebels muss jeweils mindestens 1,00 m unter dem First sowie über der Traufe des Haupthauses liegen.

Dachaufbauten

(9) Kamine sollten am First oder in Firstnähe aus dem Dach stoßen. Sie dürfen, **sofern dies mit bundes- oder landesweit geltenden Verordnungen und Gesetzen vereinbar ist**, gemessen ab unterer Kante max. 1,50 m hoch sein. Verkleidungen aus Kunststoff sind untersagt. **Außenkamine sind nur im vom öffentlichen Raum nicht einsehbaren Bereich zulässig. Sie sind nicht glänzend auszuführen.**

10) Dachantennen und Satellitenschüsseln müssen bei giebelständigen Gebäuden 5,0 m, bei traufständigen Gebäuden 2,0 m Abstand zur Straßenfassade aufweisen. Antennenanlagen sind zulässig. Die Fläche von Solar- und Voltaikanlagen darf maximal 25 % der vom öffentlichen Bereich einsehbaren Dachfläche ausmachen. Differenzblöcke zur Richtungsänderung von Solarzellen sind nicht erlaubt. Anlagen sind flächenbündig oder mit geringem Abstand (max. 0,20 m gemessen von Oberkante Dach zu Oberkante Photovoltaik-/Solaranlage) und gleicher Neigung wie das Dach auf diesem anzubringen.

2. Baukörper und Bauform

Anbauten, Nebengebäude

(3) Anbauten und Nebengebäude müssen sich dem Hauptbau unterordnen. Ihr First muss daher mindestens 0,50 m unter dem First des Hauptgebäudes sitzen. Anbauten in Verlängerung des bestehenden Hauptgebäudes mit gleicher Firstrichtung und Firsthöhe sind zulässig. Das Zusammenziehen benachbarter Einzelbaukörper in der Straßenfront oder im Dach ist nicht erlaubt. Bei der Umnutzung von Gebäuden sollte das ursprüngliche Bauvolumen beibehalten werden. Gartenhäuschen und überdachte Freisitze sind als tragende Holzständer- oder schlanke Stahlkonstruktion auszuführen. Nachträgliche Anfügungen an historische Gebäude (Balkon, Loggia, Wintergarten) sind dann unzulässig, wenn sie von der Straßenseite her einsehbar sind. Balkonkonstruktionen über

Eck sind nicht erlaubt nur im rückwärtigen, vom öffentlichen Raum nicht einsehbaren Bereich erlaubt.

3. Fassade

Wandöffnungen, Gewände, Fensterformat

(5) Fenster und Türen müssen in symmetrischer angeordnet und in Anordnung, Größe und Format eine rhythmische Fassadengliederung bilden. Alle Wandöffnungen müssen zu den Gebäudeecken einen wahrnehmbaren **Abstand von mindestens 0,80 m** halten. Doppelfenster müssen eine Pfostenbreite von mindestens 0,14 m aufweisen. Fensterbänder sind nicht erlaubt. **Das Verhältnis von Wand- zu Fensterflächen muss ausgewogen sein.** Der Anteil der Wandfläche muss gegenüber der Fensterfläche insgesamt überwiegen. **Im vom öffentlichen Raum nicht einsehbaren Bereich kann der Anteil der Fensterfläche gegenüber der Wandfläche im Erdgeschossbereich überwiegen.**

(6) Fenstergewände sind bei massiven Gebäuden in Naturstein, bei Fachwerkwänden in Holz auszuführen. Putzfaschen dürfen 0,10 bis 0,15 m breit sein. Fensterbänke dürfen aus Naturstein, Kupfer, Titanzink, Edelstahl, beschichtetes Leichtmetall oder Blei erstellt werden. Kunststoff ist nur dann als Fensterbank zulässig, wenn auch die Fenster aus Kunststoff angefertigt sind.

Fensterrahmen, Türen

(8) Fensterrahmen und Türen sind vorzugsweise in heimischem Massivholz herzustellen, sind aber auch mit profiliertem Kunststoffrahmen bzw. als Holz-Leichtmetall-Konstruktion mit außenseitiger Farbbeschichtung möglich. **Allerdings sind nur Holzfenster und -türen zuwendungsfähig.** Die Farbbeschichtung ist mit der Gemeinde abzustimmen. Ihre Farbe muss **Fenster und Türen** sind naturbelassen, gebrochen weiß, **hellbeige oder hellgrau bis maximal anthrazitgrau** auszuführen. Die Verglasung muss aus Flachglas bestehen (Ausnahme: Eine andere Verglasung ist am Gebäude historisch nachweisbar). Glasbausteine sind nicht erlaubt.

Garagen- und Scheunentore

(9) Tore sind vorzugsweise in Massivholz bzw. als Stahlrahmenkonstruktion mit massiver Holzbrettverschalung, als zweiflügelige Drehtore oder als Schiebetore ein- bzw. zweiflügelig auszuführen. Zulässig sind auch handwerklich gefertigte Stahl Tore mit ebener Blechausfachung bzw. senkrechten Stäben. **Flächige Metalltore sind nicht erlaubt.** In beengten Gassen- und Straßenverhältnissen sind holzverkleidete Schwingtore ausnahmsweise zugelassen und. **Im vom öffentlichen Raum nicht einsehbaren Bereich sind an Garagen zusätzlich holzverkleidete Sektionaltore möglich.** Hier sind Schwing- und Sektionaltore vom Gemeinderat gesondert zu genehmigen. **Sektionaltore können nach dem Kommunalen Förderprogramm nicht bezuschuss werden.** Historische Toranlagen sind ausschließlich aus Massivholz zu fertigen. Garagentore dürfen max. 2,50 m **3,00 m** breit und **2,50 m hoch** sein. Bei Mehrfachgaragen muss ein Zwischenpfeiler von mindestens 0,30 m vorhanden sein. Tore von Scheunen oder landwirtschaftlichen Gerätehallen dürfen in Ausnahmefällen auch größer als 2,50 m **3,00 m** sein.

Schaufenster

(10) Schaufenster müssen der Erdgeschosszone zugeordnet sein. Sie dürfen größer sein als die Fenster im Obergeschoss, jedoch maximal 3,0 x 2,0 m **breit sein.** Mehrere Schaufenster nebeneinander müssen mit 0,30 m starken Mauerpfeilern

voneinander getrennt sein, so dass eine zusammenhängende Fassade gewahrt wird. Bestehende größere Schaufensterfronten, die nicht dieser Satzung entsprechen, müssen bei Baumaßnahmen an der Fassade zurückgebaut werden. Bezüglich des Materials und der Farbgebung der Schaufenster gelten die oben genannten Bestimmungen für Fenster.

4. Sonnenschutz/Wetterschutz

(1) An Denkmälern und ortsbildprägenden Gebäuden dürfen ausschließlich Klappläden aus Holz verwendet werden. Im gesamten straßenseitigen Geltungsbereich dürfen keine sind aufgesetzten, sichtbaren Rollladenkästen nicht erlaubt angebracht werden. **Im vom öffentlichen einsehbaren Bereich dürfen keine aufgesetzten, sichtbaren Rollladenkästen angebracht werden.**

(2) Markisen dürfen die Breite der Fenster nicht überschreiten. Historische Fassadenelemente (z. B. Gesimse, Gewändelaubungen) dürfen nicht verdeckt werden. Feststehende Markisen und Sonnenschutzanlagen dürfen maximal 1,0 m auskragen. Straßenrechtliche Bestimmungen sind gesondert zu beachten. Werbeaufschriften auf den Markisen (außer Eigenwerbung) sind im einsehbaren öffentlichen Straßenraum nicht erlaubt. Der Stoff darf keine grellen Farben aufweisen. **Markisen sind in einem zurückhaltenden, hellen Farbton auszuführen.**

5. Gebäude-Umfeld

Einfriedungen

(1) Hofbereiche sollten durch Mauern, Tore oder Zäune vom öffentlichen Straßenraum abgetrennt werden. Neue Einfriedungen müssen in **Höhe**, Farbe und Material an das dazugehörige Gebäude und an die Nachbarbebauung angepasst werden. Die Höhe der Einfriedung zum Straßenraum muss mindestens 1,20 m betragen.

(3) Hof Tore können mit integrierter oder seitlicher Pforte angeordnet werden. Hof Tore sollten vorzugsweise in Massivholz erstellt werden. Von außen **nicht** unsichtbare Stahlunterkonstruktionen **mit Holzverkleidung zum Straßenraum** sind jedoch **ebenso** möglich. **Handwerklich gefertigte Stahlblech- und senkrechte Stabstahlgittertore sind ebenfalls** zulässig, bedürfen jedoch einer Sondergenehmigung durch die Gemeinde. Historische Toranlagen sind ausschließlich aus Massivholz zu fertigen.

Seitliche massive Pfeiler und Mauern sind zu erhalten. Andere Hof Tore sind nicht zulässig.

(4) Abgrenzungen durch Zäune sind in schlichter Gestaltung auszubilden. Ihre Höhe muss mindestens 1,20 m betragen. Als Material darf nur Holz oder Eisen mit senkrechten Latten bzw. Stäben verwendet werden. Horizontale Gliederungen sind nicht erlaubt. Ein niedriger Mauersockel bis ca. 0,25 m Höhe **über Erdgleiche** ist möglich.

Befestigte Freiflächen

(5) Private Freiflächen müssen zum öffentlichen Bereich mit Naturstein- oder Betonpflaster befestigt werden. Betonpflaster muss ein der Natursteinpflasterung ähnliches lebendiges Erscheinungsbild der Oberflächen und Fugenbilder besitzen. Historisches Kalksteinpflaster ist zu erhalten und wo nötig behutsam auszubessern. Für wenig beanspruchte Flächen ist eine wassergebundene Decke, Kies, Schotterrasen oder Rasenfugenpflaster möglich. Befestigungen aus Asphalt, Betonformsteinen oder Waschbetonplatten sind untersagt.

Geländer

(7) Geländer an Hauseingängen und Treppen sollen möglichst schlicht gestaltet werden. Holz- oder Stahlgeländer sind mit Handlauf und senkrechten Stäben **zu gestalten** ~~sind zu empfehlen~~. Unzulässig sind profilierte oder verzierte Geländer, Ornamentglas, Kunststoff oder jegliche Materialimitationen.

6. Werbeanlagen

Art, Größe, Gestaltung

(2) Werbeanlagen sind als aufgemalte Schriftzüge, aufgesetzte Einzelbuchstaben oder Zeichen (maximal 0,45 m hoch) und als Ausleger möglich. Werbeanlagen aus Kunststoff oder Aluminium sind nicht erlaubt. Kastenförmige Werbeanlagen sind unzulässig. Ausleger sind handwerklich zu gestalten und dürfen inklusive Befestigung nicht mehr als 1,20 m auskragen. Historische Werbeanlagen müssen an Ort und Stelle erhalten bleiben. ~~Senkrechte Werbeanlagen sind nicht zulässig~~. Pro Gebäudeseite darf nur eine Werbeanlage angebracht werden. Werbeanlagen, die aus mehreren Teilen bestehen, müssen einheitlich gestaltet sein.

Firmenschilder an Hauseingängen sind ebenfalls möglich. Sie sind matt und nicht glänzend in hell- bis mittelgrau oder gedeckten Erdfarben ohne Rahmen zu fertigen. Sie sind mit geringem Abstand zur Hauswand anzubringen. Ihre Breite darf maximal 0,30 m und ihre Höhe maximal 0,20 m betragen. Die Beschriftung auf diesen Firmenschildern ist in schwarz oder grau vorzunehmen, farbige Logos sind in Abstimmung mit der Gemeinde möglich. Firmenwerbungen (z.B. Brauereien) sind nur in Verbindung mit einer Ortsbezeichnung (z.B. Gastwirtschaft) zulässig und müssen in der Größe deutlich dieser Ortsbezeichnung untergeordnet sein.

§ 5 Abweichungen

Von den Vorschriften dieser Satzung können vom Landratsamt Würzburg im Einvernehmen mit der Gemeinde Waldbrunn, unter Voraussetzung des Art. 70 63 BayBO, Abweichungen gewährt werden, wenn das Ziel der Satzung, das Ortsbild zu erhalten, nicht beeinträchtigt wird.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Wer dieser Satzung zuwiderhandelt, kann nach Art. 89 79 Abs. 1, Nr. 17 BayBO mit einer Geldbuße belegt werden. Die Höhe der Geldbuße bestimmt sich nach den Umständen des Einzelfalls. ~~Sie kann gem. Art. 89 79 Abs. 1 BayBO bis zu 500.000 Euro betragen.~~

Kommunales Förderprogramm in Verbindung mit der Gestaltungssatzung

1. Geltungsbereich und Grundlage

Der Geltungsbereich der Förderung umfasst das Gebiet des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes im Altort von Waldbrunn und **ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich** liegt innerhalb des Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung. (siehe Abgrenzungsplan der Gestaltungssatzung). (siehe Abgrenzungsplan der Gestaltungssatzung).

Dem Kommunalen Förderprogramm liegt die Gestaltungssatzung sowie die Vorbereitenden Untersuchungen zur Ortsanierung von Waldbrunn gem. § 141 BauGB **und das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept** zugrunde.

4. Grundsätze der Förderung

Die geplante Gesamtmaßnahme muss sich insbesondere in Bezug auf folgende Punkte an die Vorgaben der Gestaltungssatzung halten:

- Erhaltung der Grundstücks- und Parzellenstruktur und Stellung der Gebäude
- Dichte und Höhe der Bebauung
- Dachlandschaft, Dacheindeckung **und Dachaufbauten (die Konstruktion von Dachgauben ist zuwendungsfähig)**
- Fassadengestaltung inklusive Sockel
- Fenster / Schaufenster / Fensterläden / Sonnenschutz (Kunststofffenster **und -türen, Fenster und Türen aus tropischem Holzmaterial**, ~~und~~ Dachflächenfenster sowie Rollläden/Jalousien u. ä. werden nicht gefördert)
- Werbeanlagen
- Hauseingänge, -treppen / Türen / Tore (die Verwendung **von Kunststoff** oder tropischen Hölzern wird nicht gefördert)
- Hof Tore / Einfriedungen (die Verwendung tropischer Hölzer wird nicht gefördert)
- Sektionaltore (diese sind nicht zuwendungsfähig)**
- Freiflächengestaltung, Bepflanzung (Bepflanzung wird nicht gefördert)

5. Zuwendungsfähige Kosten, Höhe der Förderung

(2) Höhe der Förderung:

Bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Kosten je Grundstück bzw. wirtschaftliche Einheit, jedoch höchstens 16.000 EUR. Bei Neubauten bis zu 10 % der zuwendungsfähigen, jedoch höchstens 16.000 EUR. Die förderfähigen Kosten können auch auf mehrere Jahre und mehrere Objekte auf einem Grundstück verteilt werden. Die Höhe der Förderung wird im Einzelfall von der Gemeinde Waldbrunn festgelegt.

(3) All diejenigen Anwesen, die bisherige niedrigere Förderhöchstgrenze von 8.000,00 EUR erreicht haben, können für weitere Sanierungsmaßnahmen die Differenz bis zur neuen Förderhöchstgrenze ausschöpfen.

7. Anforderungen bei Antragsstellung

Es wird empfohlen vor Antragstellung ein Vorgespräch mit der Gemeinde Waldbrunn zu führen und in Absprache mit der Gemeinde gegebenenfalls eine Beratung durch das von ihr beauftragte Stadtplanungsbüro durchzuführen.

Gefördert werden nur Maßnahmen, die vor der Bewilligung durch die Gemeinde Waldbrunn noch nicht begonnen wurden. Als Maßnahmenbeginn ist die Auftragsvergabe zu bewerten.

Dem Antrag sind beizufügen:

- eine Beschreibung der geplanten Maßnahme mit Angabe über den voraussichtlichen Beginn und das voraussichtliche Ende
- ein Lageplan Maßstab 1:1000, mindestens 1 Foto
- ggf. weitere erforderliche Pläne, wie Ansichtspläne, Grundrisse, Detailpläne oder Werkpläne nach Maßgabe des beauftragten Planungsbüros
- Kostenangebote: 3 Angebote bei Kosten ab EUR 5.000,00, 2 Angebote bei Kosten unter 5.000,00 EUR. Die Angebote müssen **inhaltlich** vergleichbar sein. **Bei nicht**

ausreichenden Angeboten wird ein Wettbewerbsabschlag von 15 % abgerechnet.

- ein Finanzierungsplan mit Angabe, ob und wo weitere Zuschüsse beantragt wurden oder werden; ggf. sind die Bewilligungsbescheide beizufügen

Die Anforderungen weiterer Angaben oder Unterlagen bleiben im Einzelfall vorbehalten.

Die Gemeinde Waldbrunn und das Planungsbüro prüfen einvernehmlich, ob und inwieweit die beantragten Maßnahmen den Zielen der Gestaltungssatzung, der Ortssanierung und des Kommunalen Förderprogramms entsprechen.

Die Förderzusage ersetzt jedoch nicht die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen! Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung des vorliegenden Verwendungsnachweises.

Maßnahmen dürfen erst nach schriftlicher Zustimmung der Gemeinde begonnen werden. Nach Abschluss der Arbeiten ist innerhalb von 3 Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

Diskussion vom Gemeinderat

Höhe der Förderung

Frau Mohr erklärt, dass Frau Kircher von der Regierung von Unterfranken empfohlen hat, die Fördersumme auf maximal 20.000 € festzulegen. Allerdings sei diese Summe ungewöhnlich hoch, so Frau Mohr. Sie schlägt 15.000 € vor, auch wenn die Regierung gewillt ist mehr zu zahlen.

Herr Krappel wirft die Festlegung einer Mindestfördersumme in den Raum. Frau Mohr sieht davon ab, nachdem dadurch finanzschwache Bürger keine Chance haben, eine Förderung zu erhalten, wenn nur kleine Maßnahmen beauftragt werden.

Der Gemeinderat einigt sich auf eine Förderhöhe von maximal 16.000 €.

Ein Ratsmitglied sieht den Geltungsbereich kritisch an, nachdem teilweise zwischen den Straßenseiten unterschieden wird (eine Seite ist im Geltungsbereich, eine nicht).

Frau Mohr erklärt, dass der Bereich verkleinert werden kann, aber nicht vergrößert.

Um erreichen zu können, dass der Bereich rund um den neuen Kindergarten im Geltungsbereich liegt, wurde in der Pfr.-Kempf-Straße zwischen den Straßenseiten unterschieden, erklärt Bürgermeister Fiederling.

Herr Krappel spricht an, dass bislang von den Bürgern drei Angebote eingeholt werden mussten. Der Bürger musste nicht das günstigste beauftragen, allerdings richtete sich die Fördersumme nach diesem. Frau Mohr überprüft, ob dieser Satz in die Satzung aufgenommen werden muss. Trotzdem richtet sich weiterhin die Förderhöhe nach diesem Verfahren.

Der Gemeinderat beschließt die Gestaltungssatzung sowie das Kommunale Förderprogramm mit allen vorgetragenen Änderungen.

Der Bürgermeister informiert

Planungen zum Gesamtprojekt B26n gehen in die „nächste Runde“

Sh. Bericht im Mitteilungsblatt vom 12.04.2019.

Ferienbetreuung der Schulkinder in den Osterferien

Die Gemeinde Waldbrunn hat geplant, in den Osterferien eine Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter (6-10 Jahre) anzubieten.

Um den Betreuungsbedarf abfragen zu können, wurden in der

Grundschule Anmeldebögen verteilt. Leider gingen nur drei Anmeldungen in der Gemeinde ein. Das Angebot wurde von den Eltern positiv aufgenommen, allerdings war die Abfrage zu kurzfristig. Für die Pfingstferien wurde erneut eine Umfrage gestartet.

Neuer Kindergarten

Aktuell gibt es so viele Kleinkinder in Waldbrunn, dass bereits im jetzigen Kindergarten alle Kleinkindgruppen benötigt werden. Für den neuen Kindergarten sind ebenfalls so viele Anmeldungen eingegangen, sodass alle Gruppenräume benötigt werden, gibt Bürgermeister Fiederling bekannt.

Behandlung der Anregungen und Wünsche aus der Bürgerversammlung

Am 29.03.2019 fand die Bürgerversammlung im Haselberghaus statt. Das Protokoll wurde an den Gemeinderat per E-Mail versandt.

Es wurden keine Anregungen und Wünsche vorgetragen, die einen Gemeinderatsbeschluss erfordern.

Erich Pabst

„Die Breitensportforderung wurde in der Bürgerversammlung am 19.02.2019 lediglich angesprochen, damit die Gemeinde etwas für Sport übrig hat. Mir kam die Idee, diese Halle (Haselberghaus) dafür zu nutzen, dann braucht man diese nicht abreißen. Außerdem sind die Berechnungen des Architekten hanebüchen. Im jetzigen Saal ist alles möglich, Kegelbahn, Kleiderbasar, Fahrradverkauf. Das Foyer der neuen Veranstaltungshalle ist viel viel zu groß, allerdings habe ich keine Ahnung.“

Bürgermeister Fiederling

Es gibt viele Ansichten und auch Meinungen. Die derzeitigen Pläne sind beschlossen, allerdings sind neue Erkenntnisse immer möglich. Was heute festgestellt wird, kann immer umstößlich sein. Von der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat wurden viele Hallen besichtigt. Ohne Foyer mit vernünftiger Größe braucht man keine Halle zu bauen, da es ansonsten zu großen Problemen bzgl. einer sinnvollen Nutzung gibt. Das war die Erkenntnis aus allen Besichtigungen. Bürgermeister Fiederling findet den Ausdruck „hanebüchen“ gegenüber dem Architekt befremdlich. Die Turnhalle und auch die Kindergartensanierung wurden mit Herrn Hettiger durchgeführt. Die tatsächlichen Kosten haben immer mit der Kostenberechnung übereingestimmt. Der Architekt habe die Projekte kostentreu durchgezogen. Wenn die Meinung von Herrn Pabst so ist, akzeptiert Bürgermeister Fiederling dies, er aber habe eine andere.

Regina Schneider

„Von den gestellten fünf Fragen meines offenen Briefs ist für mich keine einzige beantwortet.“Bürgermeister Fiederling nimmt dies zur Kenntnis.

Roland Gulden

„Ich habe zwei Fragen. Eine bezieht sich auf die letzte Bürgerversammlung. Ich stehe hier wohl nicht allein. Herbert Ehehalt wir kennen uns schon Jahrzehnte. Bislang gab es von Dir immer gute Berichte und ich war mit diesen einverstanden. Der Bericht zur Sonder-Bürgerversammlung trifft den Nagel nicht auf den Kopf! Die Fragen waren immer zielgerichtet und dienten der Erklärung zur neuen Halle. Eine Dame hat gesagt, „lasst uns die Halle bauen“ und in der Zeitung stand „die Mehrheit stimmte für die Halle“. Das kann man so nicht als Resümee sehen.“

Die zweite Frage ist eine verkehrsrechtliche Frage bezogen auf die Linksabbiegespur. Im Mitteilungsblatt stand welchen Zuschuss es für die Bushaltestelle gibt. Man weiß nicht, wieviel Zuschuss es für den Straßenbau gibt. Wahrscheinlich zahlt diesen die Gemeinde.

Der Radweg wird wohl nicht angebunden. Die Bürger können somit den Berg hoch, müssen drei Fahrspuren überqueren. Dann muss der Radfahrer 150 Meter wackelig anfahren, um dann rechts auf den Radweg fahren zu können. Dann kommt er eine Stunde später mit seinen vollen Einkaufstaschen aus Eisingen zurück. Der Autofahrer der aus Waldbrunn kommt, sieht nur 50 m weit. An dieser Stelle gibt es einen Unfallgefahrenpunkt. Ich habe vor Jahren schon mal vorgeschlagen einen Kreisverkehr zu bauen. Dieser war zu teuer. Warum kann nicht ein Radweg angebaut werden, um die Straße gerade überqueren zu können? Das später vorhandene „70-iger Schild“ wird nicht beachtet. Die Gemeinde sollte das nicht außer Acht lassen.“

Bürgermeister Fiederling

Die Anregung ist angekommen. Intern hat sich die Gemeindeverwaltung bereits über diese Situation unterhalten. Es gibt eine Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer. Es wäre sicher sinnvoll diese zu nutzen und auf den Radweg anzubinden. Um aber Zeit bzgl. der Genehmigungen einsparen zu können, sollte die Regelung intern getroffen werden.

Herr Ostwald

Der Weg, welcher aus dem Baugebiet führt, führt für ein kurzes Stück in die Ortsmitte, dann auf die Querungshilfe und auf den Radweg. Es wurde ein Sicherheitsaudit durchgeführt, worin Radfahrer, Fußgänger Mütter mit Kinderwägen etc. berücksichtigt wurden. Daran waren die Polizei und das staatliche Bauamt beteiligt. Herr Ostwald bietet Herrn Gulden an, ihm den Plan in seinem Büro zu zeigen. An die Fußgänger und Radfahrer wurde definitiv gedacht!

Erich Pabst

„Das Ortsschild steht noch bei Bauer, diese wird wohl etwas rausgesetzt. Was ist mit der 220-kV-Leitung?“

Bürgermeister Fiederling

Die 20kV-Leitung verläuft aktuell über den Ort. Sie wird komplett erdverkabelt und abgebaut. Die 220-kV-Leitung wird nicht entfernt. Diesbezüglich wurde schon vor Jahren bei Tenet nachgefragt. Die Kosten für den Rückbau liegen bei über 10 Millionen Euro.

Erich Pabst

„Das Baugebiet wird, zumindest nach dem ersten Plan, bis an die Kreisstraße erschlossen. Wenn man so nah an der Straße baut, wird sicher ein Schallschutz benötigt.“

Bürgermeister Fiederling

Der obere Bereich an der Straße wurde bewusst aus den Planungen herausgelassen. Das ist Mischgebiet, sodass keine Schallschutzmauer bzw. ein Zaun benötigt wird. Die Fläche würde sich gut für einen Einkaufsmarkt eignen, leider zeigte bisher kein Einzelhandel Interesse. Die Wohnbebauung allerdings ist nicht direkt an der Straße möglich.

Ernst Schneider

„Ich habe drei Fragen. Welche Kosten kommen auf die Gemeinde bzgl. des Unterhalts der neuen Veranstaltungshalle zu? Hans, du hast vorhin gesagt, man bekommt eventuell ein zinsloses Darlehen. Daneben kommen Kosten für den Hausmeister dazu. Für mich ist aber die entscheidende Frage zur Tilgung. Beispielsweise zahlt man 10 Jahre lang 3 %. Das ent-

spricht 30.000 €. Wenn der Gemeinderat den Hallenbau beschließt, darf man diese Kosten nicht außen vor lassen!

Die dritte Frage bezieht sich auf die Verwaltung und auch auf die Reparaturen, welche anfallen werden.“

Bürgermeister Fiederling

Bei jedem Gebäude, egal ob bei einem sanierten Gebäude oder einem Neubau, fallen Kosten an, die höher sind, als in Altgebäuden. Im Kindergarten z. B. fallen jedes Jahr Kosten für die Wartung der Lüftungsanlage, Schließanlage etc. an. Selbst bei einer energetischen Sanierung entstehen solche Kosten. Für den Aufzug im Schulhaus fallen jährlich ca. 3.000 € an, egal ob dieser benutzt wird oder nicht. Kosten für Fachplaner, Architekten, Wartung usw. entstehen definitiv bei jedem Gebäude, unabhängig von Sanierung oder Neubau.

Christina Baumann

„Ich möchte mich für das Angebot zur Ferienbetreuung bedanken und dafür, dass dieses Thema angegangen wurde. In den Osterferien soll eine Testphase durchgeführt werden. Wer auf die Ferienbetreuung angewiesen ist, hat bereits Vorkehrungen getroffen. Ich bitte die Gemeinde darum, die Betreuung für die folgenden Ferien frühzeitig anzubieten und einen langen Atem zu haben. Vielen Dank!“

Bürgermeister Fiederling

Die Gemeinde wartet ab, wie viele Rückmeldungen eingehen. Wenn der Bedarf feststeht, kann man planen.

Erich Pabst

„Vor zig Jahren hat die Gemeinde Waldbrunn einen rührigen Bautechniker des Tiefbaus bekommen. Sucht man im Internet nach ihm, gibt es zwölf Auflistungen. Jetzt ist er auch Geschäftsleiter der Kläranlage für vier Gemeinden. Ich freue mich, wenn er sich so hocharbeiten konnte. Im Mitteilungsblatt konnte man leider nichts lesen. Das ist sehr dürftig, weil die Main-Post so gut informiert. Oftmals werden keine Namen genannt. Mal Wander, Haberstumpf oder Schaut. Gibt es ein Abkommen, dass keine Namen genannt werden können? Im März sind Wahlen. Auf die Listen sollten Leute kommen, die interessiert sind. Eventuell Gemeinschaftslisten? Auf Qualität und Qualifikation, nicht auf Quantität kommt es an.“

Bürgermeister Fiederling

In der Kläranlage gab es in den letzten Jahren personell gesehen viel Wechsel. Es wurde eine neue Führungsstruktur aufgebaut. Der Gedanke eine Tag der offenen Tür zu veranstalten ist da. Im Mitteilungsblatt stand bereits einiges bzgl. der notwendigen Baumaßnahmen in den nächsten Jahren. Die Tätigkeit von Herrn Ostwald in der Kläranlage ist zusätzlich zu der in der Gemeinde Waldbrunn. Die Zeit wird getrennt gerechnet. Joachim Endres hat seinen Job als Geschäftsführer der Kläranlage aufgegeben. Seit dem Jahr 2019 ist Herr Pfister (Geschäftsleiter der Gemeinde Waldbüttelbrunn) ist für den kaufmännischen Bereich zuständig, Herr Ostwald für den technischen Bereich. Es ist gut, für beide Bereich Fachleute zu haben.

Für Bürgermeister Fiederling sei es wichtig, keine Namen in der Main-Post zu veröffentlichen. Wenn nur zwei Namen in der Zeitung stehen, kann man die Situationen nicht mehr objektiv betrachten. In den Sitzungsprotokollen stehen keine Namen, außer der des ersten Bürgermeisters und der zweiten Bürgermeisterin. Die Main-Post möchte, dass Namen genannt werden.

Solange Bürgermeister Fiederling im Gemeinderat arbeitet, also bereits seit dem Jahr 1990, gibt es schon diese Regelung, diese wird auch in seiner Amtszeit nicht mehr geändert.

Für die nächste Kommunalwahl wird es wahrscheinlich wieder drei Listen geben, eventuell auch vier, aber keine Gemeinschaftsliste.

Er sieht die Konkurrenz und den Wettbewerb positiv. Es sei schwierig, den Gemeinderat nach der Anzahl der Namensnennung zu beurteilen, wenn man nicht im Thema steht und nur einmal im Jahr die Gemeinderatssitzung besucht.

Erich Pabst

„Warum ist es in Neubrunn so geregelt (Gemeinschaftsliste)? Kann das immer geändert werden oder bleibt es so?“

Bürgermeister Fiederling

Ob es eine Gemeinschaftsliste oder Einzellisten der Gruppierungen gibt, liegt an den einzelnen Gruppierungen selbst. Das hat nichts mit der Verwaltung oder dem Bürgermeister zu tun. Ein Extrembeispiel ist Tauberrettersheim. Dort kann man auf eine leere Liste bis zu zehn Namen schreiben. Die Person mit den meisten Stimmen ist gewählt.

Josef Graf

„Ich sitze neben einem ehemaligen Klärwärter. Mittlerweile gibt es fünf oder sechs Beschäftigte auf der Kläranlage. Stimmt das? Machen diese schon Sanierungsarbeiten? Darüber könnten die Bürger auch über das Mitteilungsblatt informiert werden.“

Bürgermeister Fiederling

In jedem Beruf gibt es Änderungen im Lauf der Jahre. Mittlerweile ist viel Technik im Einsatz, unterschiedlichste Bestimmungen und Vorschriften müssen eingehalten werden. Wenn alle Vorschriften erfüllt werden sollen, bräuchte man noch mehr Personal. Es gibt einige Probleme in den einzelnen Gemeinden. Man löst diese in verschiedenen Bereichen. Für die Schmutzfracht gibt es eingebaute Messgeräte, welche beprobt und die Proben analysiert werden müssen. Seit ca. 1,5 Jahren wird die Kläranlage Kist vom Zweckverband betreut. Nur, weil vor zehn Jahren anders gearbeitet wurde, heißt es nicht, dass es jetzt immer noch genauso ist. Wenn man zusammenarbeitet wird es nicht billiger und einfacher, sondern eher umgekehrt. Die Kosten sind die Konsequenz. Einiges wurde in den letzten Jahren zu leichtfertig gesehen. Je mehr man sich mit diesem Thema beschäftigt, je mehr fällt auf. Die Verantwortung trägt Bürgermeister Fiederling als Vorsitzender des Zweckverbandes.

Erich Pabst

„In Waldbrunn gibt es gute Ansätze z. B. Schule, WABE, Kindergärten und auch vieles mehr.

Trotzdem verstehe ich manches nicht. In Kist gab es einen schönen Einkaufsmarkt, jetzt wurde noch einer nebenhin gebaut. In Waldbrunn werden die Banken abgezogen, in Eisingen nicht. Werden die Bürgermeister nicht eingeladen? Finden keine Gespräche unter den Bürgermeistern statt? Es könnten solche Sachen eruiert werden, um manche Gemeinden nicht zu benachteiligen.“

Bürgermeister Fiederling

Er möchte nicht mit der Gemeinde Kist tauschen. Auch wenn es dort gute und viele Einkaufsmöglichkeiten gibt, möchte der Bürgermeister den Lärm und Verkehr etc., welchen Kist hat, nicht. Bezüglich der Banken – Bürgermeister Fiederling ist im Kreisvorstand vom bayerischen Gemeindetag. Sowohl mit der Sparkassenführung, als auch mit den Geschäftsführern der Raiffeisenbanken im Landkreis wurde bereits diskutiert. Dort war alles intern entschieden, sodass die einzelnen Gemeinden keine Chance haben und hatten, die Banken im Ort zu halten. Das Geld sei das Entscheidende. Außerdem fahren

mehr Waldbrunner BürgerInnen nach Eisingen, als andersherum. Zwischen den Bürgermeistern findet sehr wohl Austausch statt. Allerdings stehen auf einer Seite die Wunschgedanken, auf der anderen herrscht die Realität.

Dass die Sparkasse in Waldbrunn schließt, hat Bürgermeister Fiederling auf unfaire Weise beim WCC-Fest erfahren. Dennoch nützt kein großer Aufstand.

Für die Nutzung der ehemaligen Geschäftsräume der Sparkassenfiliale Waldbrunn gab es bereits einige Gedanken und Ideen. Sogar an einen kleinen Laden wurde gedacht, leider möchte sich aber kein Einzelhändler/Bioladen in Waldbrunn engagieren. Der fehlende Durchgangsverkehr hat für Waldbrunn Vor- und Nachteile. Aktuell ist der Gedanke der Gemeinde, die Räume für die WABE zu nutzen. Die Sparkasse plante dort eine Wohnung zu errichten und diese zu vermieten. Wo es Möglichkeiten für die Gemeinde gibt, ist man dabei diese zu nutzen. Mit der Allianz Waldsassengau ist man in Arbeit für Hausärzte auf dem Land Lösungsmöglichkeiten z. B. durch Zusammenschluss zu finden. Es sind viele Gedanken vorhanden, sicher kann man auch das eine oder andere mehr machen, allerdings habe der Tag nur 24 Stunden.

Ein Ratsmitglied hält den Vorschlag von Erich Pabst, den Saal des Haselberghauses für sportliche Angebote zu nutzen, für sinnvoll. Dazu sollte die Verwaltung die Kosten für den Abriss und die für nötige Veränderungen (z. B. Einbau bruchstärkerer Fenster) gegenüberstellen.

Beschlussfassung zum Neubau einer Veranstaltungshalle und Einleitung der weiteren Planungsschritte

Seit ca. vier Jahren plant die Gemeinde Waldbrunn nun an der neuen Veranstaltungshalle. Die Planungswerkstatt mit den Vereinsvorständen fand am 21.03.2015 im Feuerwehrhaus statt.

In der abschließenden Informationsveranstaltung am 19.02.2019 wurde allen interessierten Bürger der Weg aufgezeigt, der uns zur Planung dieser Halle geführt hat. Es waren einige Besichtigungen und viele Gespräche dafür notwendig. Neben der Zeit wurde auch viel Geld in die benötigten Gutachten und die verschiedenen Planungsschritte investiert, um eine fundierte Kostenberechnung zu erstellen. Für Bürgermeister Fiederling steht hinter dieser Planung ein sehr schlüssiges und überzeugendes Konzept. Es geht neben der Veranstaltungshalle um Räume für die Jugend und die Vereine, welche dringend benötigt werden. Ebenso erhalten wir einen funktionstüchtigen Festplatz mit den entsprechenden Außenanlagen und Parkplätzen. Dazu kommt die Sanierung der Heizung in den bestehenden Gebäuden Feuerwehrhaus und Haselberghaus.

Die Gemeinde Waldbrunn hat sich beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur“ beworben. Leider wurde sie nicht berücksichtigt, obwohl das Programm von der Fördersumme aufgestockt wurde. Insgesamt wurden 186 Projekte (fast ausschließlich sportliche Projekte) mit 400 Millionen Euro bedacht, nachdem es um 100 Millionen Euro erhöht wurde.

Bei einem Gesprächstermin bezüglich der Städtebauförderung wurde eine mögliche Förderung angesprochen. Sichere Zusagen gibt es aber auch dort nicht. Um die Fördersummen in Erfahrung bringen zu können, muss die Genehmigungsplanung eingereicht werden.

Durch die beiden Baugebiete („Wiesengrund II – Teil 1+2“) wurde ein Grundstock gelegt. Ohne diese Baugebiete bräuchte die Gemeinde nicht über den Hallenbau diskutieren. Zudem gibt es aktuell 0 %-Darlehen. Ob man das Darlehen für

den Hallenbau aufnehmen müsste oder für andere Projekte steht nicht fest. Die Gemeinde Waldbrunn ist finanziell gesehen gut aufgestellt. Die Gewerbesteuereinnahmen sind mittlerweile konstant hoch. Insgesamt ist die Gemeinde in einer guten geordneten Lage, um so ein Projekt verwirklichen zu können.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich, ob das oben genannte Förderprogramm regelmäßig aufgelegt wird. Bürgermeister Fiedlerling antwortet, dass es zuletzt vor zwei Jahren aufgelegt wurde. Welche Programme es in den nächsten Jahren gibt, ist ungewiss.

Herr Krappel geht davon aus, dass das Programm im nächsten Jahr nicht neu aufgelegt wird, nachdem die Fördersumme um 100 Millionen Euro erhöht wurde und jetzt insgesamt über 400 Millionen Euro gefördert werden.

Aus der Sicht des Bürgermeisters und damit als Verantwortlicher für das bestehende Haselberghaus, gibt es nach vierjähriger Abwägung keine sinnvolle andere Alternative. Deshalb bittet er den Gemeinderat um Zustimmung zum Bau der Veranstaltungshalle, wie in der Informationsveranstaltung am 19.02.2019 vorgestellt.

Der Gemeinderat beschließt, die Planungen für die neue Veranstaltungshalle bis zur Leistungsphase 5 zu vergeben.

Bestellung einer Stellvertretung für die hauptamtliche Kassenverwalterin gem. Art. 100 Abs. 2 Satz 1 GO

Nach Art. 100 Abs.2 Satz 1 GO ist eine stellvertretende Kassenverwalterin zu bestellen.

Frau Julia Döll, welche im Bürgerbüro beschäftigt ist, wird als stellvertretende Kassenverwalterin vorgeschlagen.

Frau Julia Döll wird nach Art. 100 Abs.2 Satz 1 GO als stellvertretende Kassenverwalterin bestellt.

Vergabe eines Informationssicherheitsmanagementsystems für die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V.

Nach dem Bayerischen E-Government-Gesetz (BayEGovG Art. 8) sind alle Kommunen verpflichtet, sich der Informationssicherheit zuzuwenden und ein Informationssicherheitskonzept (ISK - die Aufstellung von Verfahren und Regeln, die dazu dienen, die Informationssicherheit dauerhaft zu definieren, zu steuern, zu kontrollieren, aufrechtzuerhalten und fortlaufend zu verbessern, die Schadenswahrscheinlichkeit senken und Effizienz der Organisation steigern) bis 01. Januar 2020 zu implementieren und umzusetzen. Ohne Unterstützung ist dies nicht möglich.

Die Verwaltungsgemeinschaften Hettstadt und Helmstadt, der Markt Neubrunn und die Gemeinde Waldbüttelbrunn haben bereits ein Informationssicherheitskonzept eingeführt. Die neun Mitgliedsgemeinden Altertheim, Eisingen, Markt Helmstadt, Holzkirchen, Kist, Kleinrinderfeld, Markt Remlingen, Uettingen und Waldbrunn wollen im Rahmen der interkommunalen Verwaltungszusammenarbeit gemäß Artikel 8 BayEGovG ein gemeinsames Informationssicherheitskonzept einführen. Um nachhaltig ein Informationssicherheitsmanagementsystem zu implementieren und auch die Anpassung von EDV-Strukturen zu fördern, möchten alle Gemeinden eine Kooperation bzgl. einer Beratung und Betreuung durch einen Informationssicherheitsbeauftragten eingehen (Zusammenarbeit mindestens 5 Jahre).

Die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. beabsichtigt, Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit über die Regierung von Unterfranken hierfür zu beantragen. In Aussicht ge-

stellt werden hierfür 50.000 €. Bei geschätzten 100.000 € Kosten für die Einführung des Informationssicherheitsmanagementsystems ergeben sich dann rund 50.000 € Kosten, die es zu verteilen gilt.

Ein geeigneter Kostenverteilungsschlüssel (z. B. nach Anzahl der IT-Arbeitsplätze) muss nach geschätztem Aufwand pro Gemeinde von der Lenkungsgruppe festgelegt werden.

Die Gemeinde Waldbrunn beteiligt sich an der gemeinsamen Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems der Allianz Waldsassengau. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, einen geeigneten Kostenverteilungsschlüssel mit der Lenkungsgruppe festzulegen.

Antrag des SV Waldbrunn e. V. 1946 auf anteilige Übernahme der Pflegekosten für beide Rasensportplätze durch die Gemeinde Waldbrunn vom 15.03.2019

Mit Schreiben vom 15.03.2019 (Eingang in der Gemeinde am 20.03.2019) beantragt die Fußballabteilung des SV Waldbrunn eine anteilige Übernahme der Pflegekosten zum Erhalt der beiden Gemeindesportplätze. Die Summe der Pflege- u. Instandhaltungsmaßnahmen für das zurückliegende Jahr 2018 beläuft sich nach der dem Antrag beigefügten Aufstellung des SVW auf 8.473,13 €.

Im letzten Jahr wurden die Kosten zu 50 % von der Gemeinde Waldbrunn für die Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen übernommen, was dieses Jahr einer Summe von 4.236,57 € entspricht.

Der Gemeinderat beschließt, der Fußballabteilung des SV Waldbrunn für die Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen der beiden Rasensportplätze einen Zuschuss in Höhe von 50 % = 4.236,57 € zu gewähren.

Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen in seiner letzten Sitzung zwei Bauanträge vor:

- Dem Bauantrag zur Nutzungsänderung des Büros und Duschbades im Erdgeschoss zur Nutzung der Räume im Rahmen einer Freiberuflichen Tätigkeit als Psychologischer Psychotherapeut, Fl. Nr. 1657/38, Köhlerbrunnen 2, konnte im Genehmigungsverfahren zugestimmt werden.
- Der Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Fl. Nr. 1600/11, Pfr.-Fröhlich-Straße 5, wurde befürwortend an das Landratsamt weitergeleitet.

Genehmigung von Rechnungen

Der Gemeinderat stimmt der Zahlungsanweisung nachstehender Rechnungen zu:

- Rechnung des Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretstraße 4, 97276 Margetshöchheim, über den Druck des Mitteilungsblattes 2017 (einschl. der Datenkonvertierung Homepage), in Höhe von 9.440,80 €.
- 4. Abschlagszahlung der Gebr. Stolz GmbH + Co. KG, Gregor-Stolz-Str. 6, 97762 Hammelburg über die Erschließung des Baugebietes "Wiesengrund II - Teil 2", in Höhe von 193.594,36 € (die Rechnung teilt sich wie folgt auf: Straße: 58.407,42 €, Kanal: 90.118,17 €, Wasser: 45.068,77 €).
- 2. Abschlagsrechnung der Fa. Rügemer GmbH, Müllersweg 10, 97249 Eisingen über die Trockenbau-, Maler- und Tapezierarbeiten am Neuen Kindergarten Waldbrunn, in Höhe von 8.030,29 €.

- 6. Abschlagsrechnung der Haas+Haas Architekten/Ingenieure, Hauptstraße 37, 97246 Eibelstadt über Architektenleistungen (Honorar) für den Neubau des Kindergartens in Waldbrunn, in Höhe von 10.829,85 €.
- 4. Abschlagszahlung der Firma H&M Gartengestaltung OHG, Bonhoefferstraße 48a, 97222 Rimpf, über die Außenanlagen am Neuen Kindergarten Waldbrunn, in Höhe von 28.645,75 €.
- 1. Abschlagsrechnung der ALS Ingenieure, Keesburgstraße 17, 97074 Würzburg über die bisherigen Leistungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe) im Rahmen des Neubaus einer Veranstaltungshalle in Waldbrunn, in Höhe von 37.585,94 €.
- Rechnung des Ingenieurbüros BAURCONSULT, Raiffeisenstraße 3, 97437 Haßfurt, über die Ingenieurgebühren vom 23.01.2018 - 19.02.2019 (Wasserschutzgebiet, Brunnen 1+2 Waldbrunn), in Höhe von 6.141,69 €.
- Rechnung der Firma August Ullrich GmbH, August-Ullrich-Straße 25, 97725 Elfershausen, über die Auszahlung des Gewährleistungseinbehalts im Rahmen der Sanierung des Brunnen II und dem Neubau des Brunnen III (Baulicher Teil), in Höhe von 17.635,94 €.
- 1. Abschlagsrechnung der JHS Ingenieure GmbH, Mainfrankenpark 61, 97337 Dettelbach über die bisher erbrachten Leistungen im Zeitraum 19.09.2017 bis 04.03.2019 (Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) im Rahmen des Neubaus einer Veranstaltungshalle in Waldbrunn, in Höhe von 46.482,08 €.

Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Einladung zum Sondierungsgespräch

„Wohnraum Region Würzburg“

Rahmenbedingungen interkommunaler Zusammenarbeit

Am 04.06.2019 findet eine Informationsveranstaltung statt, an welcher Bürgermeister Fiederling teilnehmen wird.

Antrag Basketball

Von der Basketballabteilung des SV Waldbrunn wurde der Antrag gestellt, die Turnhalle in den Weihnachtsferien geöffnet zu lassen, nachdem bereits im Januar Spiele stattfinden. Bürgermeister Fiederling tendiert dazu, die Halle, wenn keine wichtigen Wartungsarbeiten anstehen geöffnet zu lassen. Die Mannschaft hat sich vor kurzem die Meisterschaft in der Kreisliga-Ost Unterfranken geholt.

Die Mannschaft ist sehr stark und leistet super Jugendarbeit. Die Außenspielfläche der Turnhalle darf nur während der „gebuchten“ Hallenzeit genutzt werden.

Die Turnhalle wird in den Weihnachtsferien geöffnet bleiben.

Auftragsvergabe zur Erneuerung der Kühlräume im Haselberghaus

Die Beratung zur Auftragsvergabe für die Erneuerung der Kühlräume im Haselberghaus der Gemeinde Waldbrunn erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung. Die Vergabesumme wird deshalb als TOP 13 in der öffentlichen Sitzung angehängt.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Kühlräume im Haselberghaus an die wirtschaftlichste Firma Götzelmann, Kälte- und Klimatechnik GmbH, Riemschneiderstraße 11, 63808 Haibach zum Preis von 26.037,20 €, brutto zu vergeben.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet

**am Freitag, 17. Mai 2019 um 19:30 Uhr
im Sitzungsaal des Rathauses**

statt.

Wir freuen uns, die Mitbürgerinnen und Mitbürger zum öffentlichen Teil der Sitzung begrüßen zu dürfen. Durch Ihre Teilnahme zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Die jeweilige Tagesordnung wird eine Woche vor dem Sitzungstermin in den Schaukästen am Rathaus und in der Grabenstraße öffentlich ausgehängt und ist ab diesem Zeitpunkt auch auf der Homepage der Gemeinde Waldbrunn (Startseite) einzusehen.

Die Gemeinde Waldbrunn sucht

volljährige Betreuer/Betreuerinnen für den Ferienspielplatz (Hüttendorf)

vom 12.08. bis 23.08.2019



Was sind Deine Aufgaben?

Die pädagogische Betreuung auf dem Ferienspielplatz von **Montag, 12.08.2019 bis Freitag, 23.08.2019 (Wochenende frei)** von jeweils ca. **8.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Vom 22. auf den 23. August findet zudem ein Abendprogramm mit Übernachtung statt.

Der Schwerpunkt der Freizeit ist die Anfertigung von selbsterstellten Hütten aus Holz. Du unterstützt die Kinder bei der Gestaltung der Hütten und kannst hierbei praktische Erfahrung in der Gestaltung mit Holz und anderen Materialien erwerben.

Durch die Betreuung von ca. 10 Kindern in einer Gruppe kannst Du praktische Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln.

Was erhältst Du für Deine Mitarbeit?

Für die Mitarbeit auf dem Ferienprogramm bekommst Du eine Aufwandsentschädigung. Gerne wird Dir eine Arbeitsbeurteilung für die Tätigkeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit ausgestellt.

Wie bewirbst Du Dich?

Wenn Du interessiert bist, dann schicke bitte ein kurzes Anschreiben per Email an den Leiter des Hüttendorfs Sebastian Landeck unter kinderferien.waldbrunn@gmail.com.

Neubürgercafé am 19.05.2019

Zweimal im Jahr lädt die Gemeinde Waldbrunn ihre Neubürger zu einem Sonntagscafé ein, bei dem der Bürgermeister einen Überblick zum Leben in der Gemeinde, die Umgebung, die örtlichen Vereine und das gesellschaftliche Leben verschafft.

Neubürger, die im letzten halben Jahr zugezogen sind, wurden bereits persönlich eingeladen.

Aber nicht nur Neubürger können an diesem Tag ihren Informationsbedarf decken, sondern auch Bürger, die nicht mehr ganz neu in Waldbrunn sind oder zu einem der vergangenen Terminen nicht kommen konnten.

Der nächste Neubürgercafé findet am

**Sonntag, den 19. Mai 2019 um 14.30 Uhr
im Mehrgenerationenhaus WABE (neben dem Rathaus)**
statt.

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, 15. Mai 2019 unter der Tel. Nr. 98 58 – 0 oder per E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de an.



Öko-Modellregion Allianz Waldsässengau

Die Öko-Modellregion Waldsässengau ist ein Projekt des Gemeindeverbundes „Allianz Waldsässengau“.

Das Ziel ist die Stärkung des Öko-Landbaus in der Region mit Hilfe von Info-Veranstaltungen, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Wir wollen u.a. die Direktvermarktung fördern, denn aus unserer Sicht ist „bio + regional = optimal“. Besuchen Sie unsere Homepage www.oekomodellregionen.bayern und erfahren Sie mehr über unsere aktuellen Projekte und Veranstaltungen! Auf der Homepage der Allianz www.allianz-waldsässengau.de finden Sie weitere interessante Artikel zu den ökologischen Themen der Region.

Termine:

Einladung zum Internationalen Tag der Biodiversität 22.05.2019 um 18:30 Uhr

Am Radlerheim Hettstadt, nach Ortsausgang Richtung Greußenheim rechts abfahren (ausgeschildert).

Der Runde Tisch Hettstadt beweist, dass es möglich ist: die Förderung der Artenvielfalt vor der eigenen Haustür zu einem kommunalen Thema zu machen, an dem alle mitwirken! Die ersten sichtbaren Erfolge ermuntern, den Weg weiter zu beschreiten und finden immer mehr Nachahmer in der Region und darüber hinaus!

Die abendliche Wanderung führt vorbei an Blühflächen, Gewässerschutzstreifen und Methusalem-Bäumen in der Gemarkung Hettstadt. Zahlreiche Maßnahmen konnten im engen Dialog zwischen Gemeinde und Landwirtschaft umgesetzt werden.

Der Umweltbeauftragte Klaus Gottschlich und die Biologin Frau Dr. Betz führen die Teilnehmer durch die vielfältige Flur!

Zum Abschluss folgt eine Einkehr im Radlerheim mit kulinarischen Leckerbissen aus der Region Waldsässengau!

Daher bitte unbedingt bis zum 17.05.19 anmelden!

jochen.diener@waldbrunn.bayern.de

Gemeinsame Veranstalter sind das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, die Öko-Modellregion Waldsässengau sowie die Gemeinde Hettstadt.

3. Bio-Radl-Tour Waldsässengau

Sonntag, 02.06.2019 von 09-13:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Uettingen

Auch in diesem Jahr entdecken wir Highlights der Region mit dem Fahrrad! Diesmal starten wir in Uettingen. Unsere Route führt uns diesmal über Holzkirchen, Wüstenzell, Holzkirchenhausen und Helmstadt zurück nach Uettingen, wo wir uns beim Country- und Weidefest stärken können. Um Anmeldung bis zum 27.05.19 bei

jochen.diener@waldbrunn.bayern.de wird gebeten!

Unkostenbeitrag 15,- Euro (enthält Getränke und kleine Verköstigung), zahlbar vor Ort in bar.

Ein verkehrssicheres Rad sowie Helm werden vorausgesetzt.

Öko-Landbau – wie funktioniert das eigentlich?

Donnerstag, 06.06.2019 um 18:30 Uhr

Bioland-Hof Schwab, Birkenfelder Str. 17, Remlingen

Der Öko-Bauer düngt nicht, tut nichts gegen die Unkräuter und erntet doch? Oder wie war das? Vieles hat man schon gehört und nichts hält sich hartnäckiger als gefährliches Halbwissen. Wir wollen daher vom erfahrenen Bio-Landwirt Thomas Schwab mehr über die Grundlagen des Öko-Landbaus erfahren!

Es wird um wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk gebeten. Bitte melden Sie sich bis zum 31.05.19 unter jochen.diener@waldbrunn.bayern.de an, damit wir die Brotzeit im Anschluss besser vorbereiten können. Es wird um einen Unkostenbeitrag von 5,- Euro gebeten.

Besuch der Öko- Feldtage in Frankenhausen – Bustour I

Programm und Reiseverlauf:

Abfahrt am **03.07.2019 um 07.00 Uhr** am Parkplatz Dallenbergbad, Würzburg

2. Zustieg am Pendler-Parkplatz A70, Abfahrt Werneck B19 gegen 07:40 Uhr

3. Zustieg am Pendler-Parkplatz A7, B286 Bad Brückenau, Wildflecken gegen 08:15 Uhr

Rückfahrt am gleichen Abend gegen 18 Uhr, Kosten pro Person 25 Euro (enthaltend die Busfahrt sowie den Eintritt und die Fach-Führungen). Bitte in bar bei Fahrtantritt begleichen.

Anmeldung bei Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de oder telefonisch unter 09306-9822862.

Termine

Bitte nicht vergessen!

Zahlungstermin: 15.05.2019

Am 15.05.2019 sind Grundsteuer und Gewerbesteuvorauszahlungen fällig.

Ganz bequem für Sie geht die Zahlung mit dem Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats. Das nötige Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse oder auf unserer Internetseite www.gemeinde-waldbrunn.de unter Rathaus & Bürgerservice – Formulare - Sepa-Mandat.pdf.

Ihre Kassenverwaltung

Altpapiersammlung SV Waldbrunn

Die nächste Altpapiersammlung der Jugendabteilung des SV Waldbrunn findet am

Samstag, 11.05.2019

statt.

Waldbrunner Nachbarschaftshilfe

Die Waldbrunner Nachbarschaftshilfe ist eine gemeinschaftliche Initiative. Zur Kontaktaufnahme stehen Ihnen mehrere Ansprechpartner zur Verfügung:

Patricia Nennstiel-Tischler,
Mehrgenerationenhaus WABE

Tel.: 09306/9844027,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag,
9.00-13.00 Uhr

paneti@wabe-waldbrunn.de

Bernd Müller, Gemeindefereferent Katholisches Pfarramt

Tel.: 09306/983805 (vormittags)

E-Mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Kirsten Müller-Oldenburg, Evangelisches Pfarramt

Tel.: 09306/3174

E-Mail: pfarramt@philippuskirche.de

Bitte sprechen Sie auch auf den AB. Sie werden so schnell wie möglich zurückgerufen.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Für die Organisation der Helfereinsätze können ggf. ein oder mehrere Tage benötigt werden.



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

Telefon: 09306/9851878 - www.wabe-waldbrunn.de

Offener Treff: Sie wollen unkompliziert in Kontakt kommen, sich verabreden, handarbeiten und Getränke, Zeitschriften, Bücher, Spiele oder freies Internet nutzen? Dann kommen Sie einfach mal vorbei. Die WABE-Gastgeber/-innen freuen sich auf kleine und große Besucher!

Veranstaltungen können sich kurzfristig ändern. Wir bitten um Verständnis.

WABE Veranstaltungen Mai 2019	
Sa, 11.05.2019	10.00-12.00 Uhr: Leseclub
So, 12.05.2019	17.30-18.00 Uhr: Mitmachtänze: Linedance Beginner 18.00-19.30 Uhr: Mitmachtänze: Linedance
Mo, 13.05.2019	09.30-11.30 Uhr: Offener Treff 12.00-13.00 Uhr: Mittagessen 14.30-15.30 Uhr: Jung trifft „Alt“ 18.00-19.00 Uhr: Französisch für den Alltagsgebrauch

Di, 14.05.2019	09.30-11.30 Uhr: Offener Treff 16.00-17.30 Uhr: Kinder-Bastel-Werkstatt
Mi, 15.05.2019	10.00-12.00 Uhr: Treffen der GeWinn-Gruppe 14.00-17.00 Uhr: Offener Treff 14.30-15.30 Uhr: Gut bewegt im Sitzen 15.00-17.00 Uhr: WABE-Boule-Spiel auf dem Platz
Do, 16.05.2019	08.15-09.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30-10.30 Uhr: Denk mit, bleib fit 10.30-12.00 Uhr: Offener Treff 15.30-16.30 Uhr: Bilderbuchkino 18.00-20.00 Uhr: Gesprächstreff für Angehörige Demenz
Fr, 17.05.2019	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ Vortrag 11.30-13.00 Uhr: WABE-Digital-Smartphone Anfängerkurs 17.30-20.30 Uhr: Offener Nähreff
Sa, 18.05.2019	10.00-12.00 Uhr: Leseclub
So, 19.05.2019	14.30-16.30 Uhr: Neubürgerkaffee
Mo, 20.05.2019	09.30-11.30 Uhr: Offener Treff 14.30-15.30 Uhr: Jung trifft „Alt“ 17.00-18.00 Uhr: Let's talk English 18.00-19.00 Uhr: Französisch für den Alltagsgebrauch
Di, 21.05.2019	09.30-11.30 Uhr: Offener Treff 15.00-17.00 Uhr: Offener Treff 17.00-18.00 Uhr: Leseclub 2 19.00-21.00 Uhr: Spieleabend (Canasta...)
Mi, 22.05.2019	14.00-17.00 Uhr: Offener Treff 14.30-15.30 Uhr: Vortrag „Wohnberatung“ 15.00-17.00 Uhr: WABE-Boule-Spiel auf dem Platz
Do, 23.05.2019	08.15-09.15 Uhr: Entspannt in den Tag 09.30-10.30 Uhr: Denk mit, bleib fit 10.30-12.00 Uhr: Offener Treff 14.30-17.30 Uhr: Aktivierungsgruppe
Fr, 24.05.2019	09.30-11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ 11.30-13.00 Uhr: WABE-Digital-Anfängerkurs Smartphone 17.00-20.00 Uhr: Büchermarkt und Nachbarschaftsfest
Sa, 25.05.2019	10.00-12.00 Uhr: Leseclub

„Kinder-Bastel-Werkstatt ab 8 Jahre“ (Dienstags, 14-tägig, 16.00-17.30 Uhr)

Das WABE-Bastelteam lädt Kinder ab 8 Jahre zum fröhlichen Mitbasteln ein. In jedem Monat gibt es zwei Alternativtermine mit gleichem Thema. Kinder ab 7 Jahre, die gerne basteln, können zum Schnuppern kommen und ausprobieren, ob es klappt. Im Mai können die Kinder am 14. oder 28.05.2019, im Juni am 04. oder 25.06.2019 und im Juli am 09. oder 23.07.2019 basteln. Kosten: 3,- €. Bitte anmelden!

„WABE-Boule-Spiel“ (mittwochs, 15.00 Uhr, Boule-Platz)

Die WABE-Boule-Gruppe trifft sich bei gutem Wetter ab Mai wieder wöchentlich auf dem Boule-Platz zum Spielen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei oder informieren sich bei Doris und Hans Schlösser, Tel.: 09306/984928

„Gut bewegt – im Sitzen“**(Mittwoch, 15.05.2019, 14.30-15.30 Uhr)**

Senioren mit (aber auch ohne) Einschränkungen sind herzlich eingeladen, auf sanftem Weg ihre Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten und sich in froher Runde fit zu halten. Bitte in bequemer Straßenkleidung kommen. Kosten: 2,00 €.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, in netter Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen.

„Bilderbuchkino“ für 4 bis 6 Jährige**(Donnerstag, 16.05.2019, 15.30-16.30 Uhr)**

Die ehrenamtlichen Lesepaten der WABE und die Bücherei laden wieder ganz herzlich Kindergartenkinder zwischen 4 und 6 Jahren mit Eltern/Großeltern in die WABE ein. Im Bilderbuchkino werden Bilderbücher oder Apps rund um ein besonderes Thema am Fernseher in großes Kino verwandelt. Bitte bis zum Mittwoch vorher in der Bücherei oder unter Tel. – WABE: 09306/9851878 anmelden. Kosten für Materialien: 1,- €

**„Vortrag: Ernährung für Kleinkinder/Kinder“****(Freitag, 17.05.2019, 09.30 Uhr)**

Zum Vortrag von der Ernährungsexpertin Christine Glückler lädt die Krabbelgruppe Heinzelmännchen alle Interessierten, Eltern, Großeltern sowie Krabbelkids in die WABE ein. Eintritt ist frei. Ansprechpartnerin: Jeanette Koalick 0176/ 39213220



Neuer Kurs: „Mein Smartphone – so geht's!“ (Freitag, 17.05.2019, 11.30-13.00 Uhr)

Nach dem erfolgreichen Abschluss von zwei Kursen startet ab Mai ein neuer Anfängerkurs im Rahmen des Digitalen Schulungsprogrammes für ältere Menschen. Startertermin ist der 17.05.2019, 11.30 Uhr. Die Gebühr für 6 Gruppentreffen mit je 90 Minuten beträgt 36 €. Telefonieren, Nachrichten senden, Fotografieren, E-Mail, soziale Netzwerke, Amazon, surfen – eine große und bunte Palette von Themen. Gemeinsam mit der Gruppenleitung legen die Teilnehmer die Schwerpunkte des Kursprogrammes fest. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone (nur Android) mit. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer sicher im Umgang mit dem Smartphone wird und neue Möglichkeiten im Umgang mit dem Handy entdeckt. In der Gruppe wird es natürlich die Möglichkeit zum (Erfahrungs-) Austausch geben. Bitte melden Sie sich in der WABE an, es können nur angemeldete Nutzer berücksichtigt werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss von zwei Kursen startet ab Mai ein neuer Anfängerkurs im Rahmen des Digitalen Schulungsprogrammes für ältere Menschen. Startertermin ist der 17.05.2019, 11.30 Uhr. Die Gebühr für 6 Gruppentreffen mit je 90 Minuten beträgt 36 €. Telefonieren, Nachrichten senden, Fotografieren, E-Mail, soziale Netzwerke, Amazon, surfen – eine große und bunte Palette von Themen. Gemeinsam mit der Gruppenleitung legen die Teilnehmer die Schwerpunkte des Kursprogrammes fest. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone (nur Android) mit. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer sicher im Umgang mit dem Smartphone wird und neue Möglichkeiten im Umgang mit dem Handy entdeckt. In der Gruppe wird es natürlich die Möglichkeit zum (Erfahrungs-) Austausch geben. Bitte melden Sie sich in der WABE an, es können nur angemeldete Nutzer berücksichtigt werden.

**WABE-Leseclub 2 (Dienstag, 21.05.2019, 17.00-18.00 Uhr)**

Ein- bis zweimal im Monat wird es ein zweites Leseclub-Angebot in der WABE geben. Gestartet wird damit am 21.05.2019. In dieser Dienstags-Gruppe sollen in erster Linie Kinder im Erstklass-Alter und Vorschulkinder ab 6 Jahre angesprochen werden. Auch hier werden rund um ein Thema passende Bü-

cher (vor)gelesen und gebastelt und gespielt. Dieses Angebot wird vom WABE-Leseclubteam übernommen.

Unterstützt wird das gesamte Leseclub-Projekt von der Stiftung Lesen im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

**„Tag der Nachbarn“ und Büchermarkt****(Freitag, 24. Mai 2019, 17.00 Uhr)**

Liebe Waldbrunner, am 24. Mai wird überall in Deutschland der „Tag der Nachbarn“ stattfinden. Die Idee finden wir toll: Menschen aus dem gleichen Viertel, aus der gleichen Straße, aus dem gleichen Haus veranstalten zusammen kleine oder große Feste und lernen sich dabei besser kennen. Auf der Webseite www.tagdernachbarn.de kann man ein Fest anmelden und weitere Informationen erhalten.

Auch die WABE lädt zu Grillwürstchen, Getränken und fröhlichem Beisammensein ab 17 Uhr ein. Als besonderes Schmankerl für alle Bücherfans findet diesmal parallel von 17.00 bis 20.00 Uhr auch ein **Büchermarkt rund um die WABE** statt (bei schlechtem Wetter in der WABE). Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Bücherfreunde, die Bücherei hat mehrere hundert Bücher aussortiert, weil sie unbedingt Platz für neue Bücher braucht. Es freut uns sehr, dass wir Sie nun zum Bücherflohmarkt einladen können und freuen uns auf einen guten Verkauf. Die Bücher werden gewogen und zum Kilopreis verkauft.

Möchten Sie Ihre aussortierten Bücher für den Flohmarkt zur Verfügung stellen? Vom 20.05.-23.05.2019 können Sie hierfür Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Kochbücher - und auch DVDs, CDs... in der WABE abgeben. Der Erlös des Büchermarktes geht an die Bücherei und die Leseförderung.

Kids-Kochen (Donnerstag, 30.05.2019, 14.00-18.00 Uhr)

NEU: Einmal monatlich findet ab Mai ein Kochkurs für Kids (ab 10 Jahre) in der Schulküche statt. Nähere Einzelheiten zum Speiseplan etc. gibt es in der WABE. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte anmelden! Kosten: 10,- €

„Kaffee trifft Hörnchen“**(Dienstag, 04.06.2019, 09.30 Uhr)**

Diesmal lädt das „Hörnchen-Team“ der WABE herzlich zu einem Frühjahrs-Frühstück in die WABE ein. Gemütlich, lecker, frisch und liebevoll gestaltet (Buffet). Bitte spätestens bis zum 03.06.2019 (Vormittag) anmelden!!

**„Beratung für pflegende Angehörige und ältere Menschen“**

Die WABE bietet Ihnen eine kostenlose und vertrauliche Pflegeberatung entweder in der WABE oder auch bei Ihnen zuhause an.

Angela Franz, Krankenschwester und Gerontofachkraft, informiert Sie über:

- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Leistungen der Pflegeversicherung
- praxisgerechte Tipps zur Erleichterung der Pflegesituation
- Beratung für Angehörige demenziell erkrankter Menschen
- Vorbereitung und Empfehlung für den Begutachtungstermin des MDK

Terminvereinbarung bitte von 08.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus unter Tel.: 09306/985817 oder ab 14.00 Uhr unter Tel.: 0160 94931503.

Hier wichtige Informationen aus der Beratungsstelle für Sie:



Die Begleitung und Versorgung demenzkranker Menschen stellt Angehörige täglich vor neue Herausforderungen. In einer speziellen Schulung „Hilfe beim Helfen – Wenn das Gedächtnis nachlässt“ wurden in einer 8-teiligen Schulung Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung von Februar bis April 2019 in der WABE geschult. 14 Teilnehmer/-innen erhielten Informationen zu den verschiedenen Krankheitsbildern, den Behandlungsmöglichkeiten, Kommunikation und verstehendem Umgang mit dem erkrankten Menschen sowie Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und den Leistungen der Pflegeversicherung.

Diese wertvolle Schulung wurde bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit Frau Anne Zeun von der Fachstelle für pflegende Angehörige für den Landkreis Würzburg HALMA e. V. organisiert.

Darüber hinaus erhalten pflegende Angehörige und Senioren seit 2017 neutrale und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege und Demenz in der Beratungsstelle der WABE.

Ein weiteres Angebot ist der Gesprächstreff für Angehörige von Demenzkranken. Neben allgemeinen Informationen, Erfahrungsaustausch und Kontakte knüpfen soll auch Platz für Humor und erfrischendes Miteinander sein.

Die Treffen finden jeweils einmal monatlich in der WABE in geschütztem Rahmen statt. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Franz in Verbindung.

Mittwoch, 22.05.2019, 14.30-15.30 Uhr:

Vortrag: „Wohnberatung“

Im Rahmen der Aktionswoche „Zuhause im daheim“ informiert Wohnberaterin Elisabeth Kahr zum Thema „Wohnberatung“.

Oft werden Wohnungen oder Häuser den Anforderungen im Alter oder Behinderung nicht gerecht. Häufig ist es aber möglich, diese so zu verändern und neu auszustatten, dass ein Umzug, beispielsweise in ein Pflegeheim, nicht nötig ist.

Unter diesen Gesichtspunkten bietet das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg seit 2014 eine kostenlose und unverbindliche Wohnberatung an.

Durch einen speziell ausgebildeten Wohnberater werden interessierte Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema alters- und behindertengerechte Gestaltung des Wohnraumes beraten.

Für eine Anmeldung bis zum 20.05.2019 wären wir dankbar. Spontangäste sind natürlich auch willkommen.

Das gesamte Programm der Aktionswoche liegt in der WABE und im Rathaus aus.

Fragen und Anmeldungen, u.a. Kosten zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses bitte an:

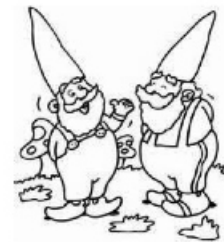
Patricia Nennstiel-Tischler (Kordinatorin Mehrgenerationenhaus WABE) Tel: 09306/9844027 und 09306/98580
paneti@wabe-waldbrunn.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 09.30-12.30 Uhr und nach Vereinbarung.

WABE-Büro-Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Bei Anmeldungen bitte Namen und Telefonnummer „langsam“ auf den AB sprechen! Wenn Sie nichts mehr von uns hören, passt die Anmeldung.

Krabbelgruppe Heinzelmännchen



für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre

- sich mit anderen Eltern austauschen

- Kinder können sich kennenlernen und spielerisch lernen durch zuschauen und nachahmen und ausprobieren

Wenn ihr jetzt Lust habt, dann kommt einfach vorbei in der Wabe Waldbrunn (neben dem Rathaus).

Freitag (Krabbelgruppe)

von **09:30 Uhr bis 11 Uhr**

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden:

Jeanette Koalick 0176/39213220

BUNDESWEITE AKTION BIOTONNE DER LANDKREIS WÜRZBURG MACHT MIT!

Die Biotonne steht für den perfekten Naturkreislauf: Aus kompostierbaren Küchen- und Gartenabfällen wird gütegesicherter Kompost. Störstoffe wie Plastik verunreinigen die kostbare Ressource Bioabfall. In Form von Mikroplastik können sie über die Komposterde in unsere Lebensmittel gelangen. Deshalb: **Niemals Plastik oder andere Störstoffe in die Biotonne!**

! Auch sogenannte „kompostierbare“ Kunststoffbeutel dürfen nicht verwendet werden. Mit gängigen Verfahren lassen sich diese nicht vollständig kompostieren.



Mehr zur Aktion
Biotonne unter
[www.team-orange.info/
aktionbiotonne](http://www.team-orange.info/aktionbiotonne)

TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Gießgraben 9 | 97209 Veilshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr



APG-FreizeitBusse

Das praktische & familienfreundliche Angebot für Ihre Ausflugsplanung!

Ob von Röttingen bis Erlabrunn oder von Eisenheim nach Marktkeidenfeld - wir nehmen Sie mit! Unsere APG-FreizeitBusse bieten dabei Platz für bis zu 16 Räder. Die Fahrradmitnahme ist sogar kostenlos! Auch Nicht-Radler sind herzlich willkommen!

Weitere Infos finden Sie unter www.apg-info.de.

Mainital.
Sprinter

Mit Bike & Bus zu Stadt, Land, Fluss.

APG
Der Landkreis-Bus

KU

Wein & Wiesen
Sprinter

Komm mit auf Tour durch Feld & Flur!

Apothekennotdienst

Nachtdienst der Apotheken

Änderungen sind möglich. Der aktuelle Notdienst des Tages ist immer an der Riemenschneider-Apotheke in Eisingen gut sichtbar ausgehängt.

Außerdem können Sie den aktuellen Notdienst unter www.aponet.de erfahren. Dazu müssen Sie Ihre Postleitzahl eingeben oder wählen Sie die Notrufnummer 22833.

- 08.05.19 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 09.05.19 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen,
Tel. 09306/1224
- 10.05.19 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,
Tel. 0931/48444
- 11.05.19 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 12.05.19 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,
Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 13.05.19 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld,
Tel. 0160/91569769
- 14.05.19 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 15.05.19 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,
Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 16.05.19 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 17.05.19 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 18.05.19 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen,
Tel. 09306/1224
- 19.05.19 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,
Tel. 0931/48444
- 20.05.19 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125
- 21.05.19 Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn,
Tel. 0931/3043020
St. Michaels-Apotheke, Kirchheim, Tel. 09366/6933
- 22.05.19 Apotheke-Kleinrinderfeld, Kleinrinderfeld,
Tel. 0160/91569769
- 23.05.19 Marien-Apotheke, Reichenberg, Tel. 0931/661030
- 24.05.19 Florian-Geyer-Apotheke OHG, Giebelstadt,
Tel. 09334/99917
St. Martin Apotheke, Helmstadt, Tel. 09369/980280
- 25.05.19 Schloss-Apotheke, Würzburg, Tel. 0931/662617
- 26.05.19 Rathaus-Apotheke, Uettingen, Tel. 09369/2755
Tauber-Apotheke, Röttingen, Tel. 09338/981824
- 27.05.19 Riemenschneider-Apotheke, Eisingen,
Tel. 09306/1224
- 28.05.19 Bavaria-Apotheke, Höchberg, Hauptstraße,
Tel. 0931/48444
- 29.05.19 Apotheke am Rosengarten, Kist, Tel. 09306/3125

Täglicher Wechsel um 8.00 Uhr

Mitteilungen des Landratsamtes

Jessica Tokarek ist neue Kreisfach-beraterin für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Würzburg



Jessica Tokarek trat am 11. März 2019 die Nachfolge von Günter Gerner als Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Würzburg an. Gleichzeitig fungiert sie als Geschäftsführerin des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege.

Jessica Tokarek kommt aus Leinach, studierte Gartenbau an der Fachhochschule Weihenstephan und beendete ihr Studium 2009 als Diplom-Ingenieurin Gartenbau (FH). Danach übernahm sie die Leitung des großelterlichen Obstbaubetriebs in Leinach. Dort konnte sie viel Erfahrung im Bereich Obstbau sammeln.

Zu ihren Aufgaben als Kreisfachberaterin gehören u.a. die gartenbauliche Beratung für Gemeinden, Vereine und Privatpersonen, Öffentlichkeitsarbeit, Fachvorträge, Seminare, Kurse, Wettbewerbe sowie die Geschäftsführung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Würzburg. Außerdem ist sie zuständig für den Unterhalt kreis-eigener Anlagen; dazu zählt die Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen und Gehölzen, die Kontrolle der Naturdenkmäler, die fachliche Beratung und Stellungnahmen bei Pflegemaßnahmen an Bäumen und Gehölzen und auch die Wertermittlung von Pflanzen.

„Ich freue mich darauf, als Kreisfachberaterin sowohl meine Erfahrung als Obstbauer als auch mein Fachwissen in den anderen gartenbaulichen Bereichen einbringen zu können“, betont Tokarek. Dieses Fachwissen soll gleichermaßen ratsuchenden Hobbygärtnern zugutekommen wie auch allen Obst- und Gartenbauvereinen. Und wie ihr Vorgänger ist sie fachkompetente Ansprechpartnerin für die Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Würzburg. „Sei es die neue Parkanlage oder der Gartenbaum, der eine komische Krankheit hat, ich habe für Sie ein offenes Ohr und versuche Ihnen nach bestem Wissen weiter zu helfen“, betont Jessica Tokarek.

Noch Plätze frei:

„Entspann dich und sei wer du bist!“

Meditationsworkshop der Kommunalen Jugendarbeit

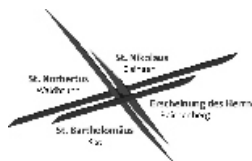
Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises bietet am Samstag, 1. Juni 2019 einen Meditationsworkshop für Kinder von sechs bis zwölf Jahren an. Das Ganze findet von 09:30 bis 12:30 Uhr im Jugendzentrum Waldbüttelbrunn, Sumpfler 2 in 97297 Waldbüttelbrunn statt.

Der Workshop kostet 10 Euro, Anmeldeschluss ist der 11. Mai 2019.

Informationen und Anmeldung bei: Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel: 0931/8003-5828 sowie im Internet unter www.jugend-landkreis-wue.de, E-Mail: jugendarbeit@lra-wue.bayern.de

Kirchliche Nachrichten

Pfarreien- gemeinschaft Kreuz Christi



GOTTESDIENSTORDNUNG St. Norbert Waldbrunn 11.05.2019 - 26.05.2019

Samstag, 11.05., Samstag der 3. Osterwoche

- 11.00 Uhr **Taufe von Lina Haberstumpf**
 13.00 Uhr **Dankgottesdienst** zum 50. Ehejubiläum von Irmi und Peter von Sohl +
 17.30 Uhr **Rosenkranz**
 18.00 Uhr **Vorabendmesse** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + Adolf u. Maria Seubert, leb. und verst. Ang. + JT von Monika und Hugo Pabst + Hildegard Stang und verst. Ang. + JT von Lothar Winkler, leb. und verst. Ang. der Familien Winkler und Fröhlich +

Sonntag, 12.05., 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 10.00 Uhr **Messfeier in Eisingen und Reichenberg**

Montag, 13.05., Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

- 18.30 Uhr **Fatima-Rosenkranz**

Mittwoch, 15.05., Mittwoch der 4. Osterwoche

- 08.00 Uhr **Messfeier** für Julitta und Emil Weis und verst. Ang. +
 19.00 Uhr **Maiandacht**

Freitag, 17.05., Freitag der 4. Osterwoche

- 17.30 Uhr **Rosenkranz**
 18.00 Uhr **Messfeier** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +

Samstag, 18.05., Samstag der 4. Osterwoche

- 18.00 Uhr **Vorabendmesse in Eisingen und Reichenberg**

Sonntag, 19.05., 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 10.00 Uhr **Messfeier** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + Maria Büttel, Anna u. Karl Büttel, leb. u. verst. Ang. + JT von Karl Graf, leb. und verst. Ang. + Renate Schiller, Konrad und Waltraud Heck, leb. u. verst. Ang. + Ludwina und Albin Schmelz, Tochter Waltraud und Irmgard, leb. und verst. Ang. + Norbert Rothenbacher, leb. und verst. Ang. + leb. und verst. Ang. der Familien Biegner, Rügemer, Megner und Kiesel +
Die Kollekte ist für die Renovierung der Pfarrkirche

Mittwoch, 22.05., Hl. Rita von Cascia

- 08.00 Uhr **Messfeier** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +
 19.00 Uhr **Maiandacht**

Freitag, 24.05., Freitag der 5. Osterwoche

- 17.30 Uhr **Rosenkranz**
 18.00 Uhr **Messfeier für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde +**

Samstag, 25.05., Samstag der 5. Osterwoche

- 13.00 Uhr **Trauung mit Brautmesse** von Selina Beil und Marc Dappert

18.00 Uhr **Vorabendmesse in Eisingen und Kist**

Sonntag, 26.05., 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09.30 Uhr **Messfeier im Anschluss Flurprozession** für alle Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + Leo Götz, Eltern und Schwiegereltern +

Wir beenden die Flurprozession in diesem Jahr auf dem Festplatz des WCC-Festes am Haselberghaus.

09.30 Uhr **Kinder-Wortgottesdienst in der Schule (Aula)**

Infos:

Das Pfarrbüro ist vom 20.05. bis 24.05.2019 geschlossen!

Vom 17.05. bis 19.05.2019 sind die Ministranten der PG in Bad Königshofen!

Einladung zum Elternabend zur Firmvorbereitung

Zur Vorbereitung der Firmung, die im Spätherbst stattfinden soll, sind die Eltern der Kinder, der aktuellen 6. Klasse (Kommunionjahrgang 2016) am

**Dienstag, 14.05.2019 um 20.00 Uhr
in den neuen Nikolaussaal in Eisingen,
Pfr.-Henninger-Weg 11 a**

herzlich eingeladen.

Bitte machen sie auch eventuell zugezogene Schulkameraden ihres Kindes auf diesen Termin aufmerksam.

Vielen Dank - Bernd Müller, Gemeindeferent

Wallfahrt zum Hl. Blut, in Walldürn am Sonntag, den 23. Juni 2019

Liebe Wallfahrer,

die diesjährige Pilgerfahrt nach Walldürn findet statt. Es haben sich 20 Pilger angemeldet. Der kleine Bus ist vollbesetzt.

Ablauf:

Beginn: 23. Juni, 5:30 Uhr, Treffpunkt in der kath. Pfarrkirche in Eisingen.

5:45 Uhr Fahrt mit dem Bus bis Hardheim, Beten des Kreuzwegs, Weiterfahrt bis Höpfingen, Wallfahrt zum Heilig-Blut-Altar und Teilnahme um 9:30 Uhr am Pontifikalamt.

Weitere Informationen zum Tagesablauf erhalten Sie während der Fahrt. Rückankunft: ca. 17:30 Uhr. Zug zur Pfarrkirche St. Nikolaus, Schlussgebet und Segen.

Für Rückfragen: Dietmar Kiesel: Tel.: 6 01

Dietmar Kiesel

Sprechzeiten Pfarrer Dr. Jelonek:

Freitags 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 09306/ 1244

Sprechzeiten Gemeindeferent Bernd Müller:

Freitags 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Büro Eisingen
 Tel. 09306/983805,
 E-mail: bernd.mueller@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
 Freitags 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
 Tel. 09306/1244, Fax: 09306/983712

E-mail: pfarrei.waldbrunn@bistum-wuerzburg.de
 Homepage: www.pg-kreuz-christi.de

Gemeinsame Veranstaltungshinweise der katholischen Pfarrgemeinde und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

„Ein Maitag ist ein kategorischer Imperativ der Freude“

Friedrich Hebbel (1813 – 1863), dt. Dramatiker und Lyriker



Allgemeine ökumenische Einladung

Die beiden Kirchengemeinden laden alle Interessierten herzlich ein, auch an Veranstaltungen und Angeboten der jeweils anderen Konfession teilzunehmen.

Schweige und höre – Sitzen in der Stille

Ein offenes Meditationsangebot 1x montags im Monat von 9.15 – 9.45 Uhr in der Kirche des St. Josefs Stift Eisingen. Nächste Termine: 03.06., 01.07., 05.08. Infos bei Pastoralreferentin Brigitte Zecher, St. Josefs Stift (Hocker und Stühle vorhanden, Decke bitte mitbringen).

Ökumenische Kinderbibeltage „Mensch Petrus“

Vom 10.-11. Mai sind wieder alle Kinder von der 1.-6. Klasse zu unseren ökumenischen Kinderbibeltagen nach Eisingen eingeladen. In diesem Jahr geht es um den Jünger Petrus, wie er Jesus nachfolgt und doch immer wieder ganz menschlich ins Zweifeln gerät. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus. Sie können auch auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft herunter geladen werden.

Evang.-Luth. Kirchen-gemeinde



Eisingen Kist Waldbrunn

Evang.-Luth. Pfarramt: Pfrin. Kirsten Müller-Oldenburg, Am Molkenbrünnelein 10, 97249 Eisingen, Tel.: 3174

Sprechstunde nach Vereinbarung

Evang.-Luth. Pfarrbüro Eisingen:

Georg-August- Christ-Str. 2, 97249 Eisingen, Tel. 982 99 94 (Fr. Lohrengel)

Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Internet: www.philippuskirche.de

E-Mail: pfarramt.eisingen@elkb.de

Altersberatung: Christine Sauer (Tel. 3256) und Josephine Moser (Tel. 8591)

Gruppen und Kreise: Infos im Pfarramt

Taufsonntage: Mögliche Termine: 12.05., 30.06., 14.07. 11.08., 15.09.;

Altersberatung: Christine Sauer (Tel. 3256) und Josephine Moser (Tel. 8591)

Gruppen und Kreise: Infos im Pfarramt

Taufsonntage: Mögl. Termine: 12.05., 30.06., 14.07.; Infos im Pfarramt, Tel. 3174.

„Der Herr wird seinen Engel vor dir her senden.“

1.Mose 24,7

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 12.05. 10 Uhr + KiGo (Müller-Oldenburg)

Mittwoch, 15.05. 10 Uhr Gottesdienst i. d. Senioren-residenz Kist (jd. 3. Mi. im Monat)

Sonntag, 19.05. 10 Uhr mit Segnung der Jubel-konfirmanden + KiGo (Müller-Oldenburg)

Sonntag, 26.05. 10 Uhr + KiGo Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Müller-Oldenburg)

KiGo = Kindergottesdienst um 10 Uhr parallel angeboten

Aus der Gemeinde

Hanna Braun für 50 Jahre in evangelischen Posaunen-chören geehrt

Seit 50 Jahren spielt Hanna Braun Posaune in evangelischen Posaunenchor. Im Gottesdienst am 5. Mai wurde sie für dieses Jubiläum geehrt. Posaunenchor sind ein wichtiger Bestandteil der evangelischen Liturgie und spielen im Gemeindeleben traditionell eine herausragende Rolle.

Musical-Kostproben und Jubelkonfirmation am 19. Mai

Am 19. Mai, dem Sonntag Kantate, lohnt sich der Besuch des Gottesdienstes in der Philippuskirche besonders: Zum einen gibt der Philippus-Chor unter Leitung von Tina Zaß Auszüge aus dem Chor-Musical „Amazing Grace“ zum Besten. Das Musical, an dem der Philippus-Chor beteiligt war, war Ende März in Lauda zu sehen. Zum anderen werden im Gottesdienst die Jubelkonfirmanden gesegnet, die 1994 (silberne Konfirmation), 1969 (goldene Konfirmation) oder 1959 (diamantene Konfirmation) oder früher konfirmiert wurden (bitte vorher melden).

Termine

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Kirche für Knirpse

Sonntag, 19.05., 15.30 Uhr, Philippuskirche. Ökumenische Kinderkirche für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren, anschl. Tee und Kekse

Zeit für Knirpse

13.5. um 15.30 Uhr Ausflug nach Waldbüttelbrunn
24.5. vormittags: Zeit für Eltern – Frühstück und Gespräche

Kindergruppe Kirchenmäuse (1.-4. Klasse)

donnerstags 16-17 Uhr, Philippuskirche

Kinderchor (ab 6 Jahren)

donnerstags 17-18 Uhr, Philippuskirche

Jugendgruppe (ökumenisch, ab 14 Jahre)

samstags 18 Uhr, Jugendraum der Philippuskirche

Konfirmanden

25.5. von 10-16 Uhr, Philippuskirche

Kirchenmusik:

Philippus-Chor

donnerstags um 20.00 Uhr, Philippuskirche.

Posaunenchor

freitags um 20.00 Uhr, Philippuskirche.

Begegnungen:

Seniorenkreis „55+“

Mo., 3.6., 14 Uhr, Treffpunkt Philippuskirche: Ausflug ins Grüne

Offener Frauentreff

Di., 4.6., 17.30 Uhr, Treffpunkt Philippuskirche.
„Eine Landpartie – bezaubernde Gärten“. Besuch
zweier Landgärten mit pers. Infos und genussvol-
lem Ausklang. Anmeldung bis 28.5. bei Ilse
Bromma, Tel. 8918.

Bibelgesprächsabend

Am 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr,
Philippuskirche

Offenes Café am Sonntag

am 26.05. von 15-17 Uhr, Philippuskirche (Fahrdienst mög-
lich! Infos bei Pfrin. Müller-Oldenburg).

Problemzonengymnastik

montags und dienstags, 9-10 Uhr, Philippuskirche

Vereinsnachrichten

Achtung!

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inse-
renten und Vereine selbst verantwortlich. Der Text wird
von der Gemeinde nicht auf Inhalts- oder Schreibfehler
überprüft.



Ankündigung Mitgliederversammlung Waldbrunner Bürgerengagement e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins findet am
3. Juni 2019 um 19.30 Uhr im, Mehrgenerationenhaus
WABE statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung des letzten Protokolls (wird ausgelegt)
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Bericht des 1.Vorsitzenden
 5. Kassenbericht
 6. Bericht der Klassenprüfer
 7. Aussprache über die Berichte
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Neuwahlen
 10. Diskussion, Verschiedenes
- Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung bitte bis spätes-
tens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vor-
stand einreichen.

Der Vorstand

SCHÜTZENGILDE WALDBRUNN 1967 e.V.

**Königsproklamation am 04. Mai 2019**

v.l.: Peter Kraus, Thilo Böhm, Ronja Guckenberger, Benjamin Mager,
Melissa Meyer, Yannik Franz, Lili Leikam, Niklas Böhm, Katharina Meyer,
Johanna Böhm, Gabriele Guckenberger, Bürgermeister Hans Fiederling
und Fahnenträger Robin Guckenberger
Foto: Ute Kraus

Bei durchwachsenem Wetter fand am 04. Mai 2019 die Königsproklamation
der Schützengildewaldbrunn 1967 e.V. auf dem Platz beim Dorfbrunnen
statt.

Zu den Klängen der Waldbrunner Musikanten, wurden die Könige und Ritter
durch den Bürgermeister Hans Fiederling proklamiert.

Jugend Schützenkönig

Jugendkönig	Niklas Böhm
1. Jugendritterin	Lili Leikam
2. Jugendritterin	Katharina Meyer

Jugend Bogenkönig

Jugendkönig Bogen	Yannik Franz
1. Jugendritterin Bogen	Lili Leikam
2. Jugendritterin Bogen	Melissa Meyer

Bogen-König

Bogenkönigin	Johanna Böhm
1. Bogenritter	Thilo Böhm
2. Bogenritterin	Gabi Guckenberger

Schützen-König

König	Thilo Böhm
1. Ritterin	Ronja Guckenberger
2. Ritter	Benjamin Mager

Außerdem Königsschuss wurden noch andere Disziplinen ausgeschossen:

Festscheibe Jugend:

1. Lili Leikam, 2. Katharina Meyer, 3. Niklas Böhm

Festscheibe Jugend Bogen:

1. Melissa Meyer, 2. Lili Leikam; 3. Yannik Franz

Festscheibe aktive Schützen:

1. Peter Kraus, 2. Andreas Robleda, 3. Michael Albert

Festscheibe passive Schützen:

1. Armin Franz, 2. Sabine Ebert, 3. Gabi Guckenberger

Festscheibe Aufgelegt Schützen:

1. Georg Gessner, 2. Manfred Keim, 3. Rudolf Ebert

Festscheibe Bogen aktive Schützen:

1. Armin Franz, 2. Thilo Böhm, 3. Johanna Böhm

Festscheibe Bogen passive Schützen:

1. Torsten Meyer, 2. Jürgen Wolf, Frank Leikam

Pistolenpokal:

1. Jürgen Wolf, 2. Ronja Guckenberger 3. Valentina Cardillo

Jugendpokal:

1. Katharina Meyer, 2. Niklas Böhm, 3. Melissa Meyer

Bogenscheibe Jugend:

1. Melissa Meyer, 2. Katharina Meyer, Yannik Franz

Damenpokal:

1. Ronja Guckenberger, 2. Johanna Böhm, 3. Sabine Ebert

Schützenpokal aufgelegt:

1. Manfred Keim, 2. Rudolf Ebert, 3. Georg Gessner

Schützenpokal:

1. Thilo Böhm, 2. Andreas Robleda, 3. Philipp Wolf

Bogenpokal:

1. Thilo Böhm, 2. Johanna Böhm, 3. Edgar Klement



**AUF GEHT'S ZUM
WALDBRUNNEN FEST**
Festplatz Waldbrunn

Samstag, 25.05.2019
ab 18.00 Uhr
Eintritt bis 21 Uhr 3 €, danach 4€



Sonntag, 26.05.2019
ab 11.00 Uhr Festbetrieb
Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Abendessen



Montag, 27.05.2019
ab 15.00 Uhr Festbetrieb
Kinderprogramm, Tag der Vereine & Betriebe



Sternisko & Kollegen
Rechtsanwaltskanzlei
Berliner Platz 6
97080 Würzburg
Tel. 0931 / 7520 - 80
www.sternisko.info

www.waldbrunner-carneval-club.de



Liebe Freunde des Waldbrunner Carneval Clubs,
Liebe Waldbrunner,

Wir möchten euch recht herzlich zu unserem

Waldbrunnen Fest
vom **Samstag, 25.05.2019** bis **Montag, 27.05.2019**

einladen.

Am **Samstag, 25.05.2019** starten wir ab 18.00 unser Festwochenende. Für gute Stimmung zum Festauftritt sorgt ab 20.00 Uhr die Show- und Partyband „Die Grumis“. Der Einlass beträgt 3 € bis 21 Uhr, ab 21 Uhr 4 €. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am **Sonntag, 26.05.2019** laden wir ab 11:00 Uhr zum Frischschoppen ein. Zum Mittagessen ab 12.00 Uhr verwöhnen wir Euch mit warmen Speisen, wie z. B. Braten und unserer traditionellen Pilzpfanne. Genießt die Nachmittagsstunden bei Kaffee und hausgemachten Kuchen oder lasst Euch am Abend einen leckeren Burger schmecken. Euren Durst könnt Ihr mit antialkoholischen Getränken, Wein, Bier und Cocktails an unserer Bar löschen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die **Waldbrunner Musikanten**.

Am **Montag, 27.05.2019** starten wir um 15.00 Uhr in den letzten Tag des Waldbrunnen Festes. Für einen fröhlichen und kurzweiligen Festausklang wurden die „Jungen Franken“ engagiert. Für das Abendessen ist selbstverständlich ge-

sorgt, hier dürft Ihr Euch auf eine Brotzeitplatte, Kartoffel und Quark/Wurst und – wie an allen anderen Festtagen natürlich auch - Steak, Bratwurst oder Pommes freuen. Den Festbetrieb wollen wir ab 22.00 Uhr ausklingen lassen.

Für unsere kleinen Festbesucher wird an allen Tagen eine Hüpfburg aufgebaut sein, sowie verschiedene Spielsachen für den Zeitvertreib bereit liegen.

Wir freuen uns, wenn Ihr ein paar gesellige Stunden bei uns verbringt!

Eure WCC Vorstandschaft

Verein für Gartenbau und Blumenfreunde e.V.



Ausflug nach Abtswind ins größte Gewürzmuseum und Besuch der barocken Kirche in Wiesentheid

Samstag, 18. Mai 2019

Abfahrt: 12:00 Uhr Dorfmitte

Programm:

- 13:00 Uhr: Führung durch das Kräutermuseum „Kaulfuss“ - dem Königreich der Sinne -
- mit Einkaufsmöglichkeiten -
- 14:15 Uhr: Fahrt nach Wiesentheid ins „Cafe Toskana“ zum gemütlichen Nachmittagskaffee
- 16:15 Uhr: Besuch der berühmten „Mauritiuskirche“ in Wiesentheid mit Kirchenführung
Besonders die Fresken sind ein einzigartiges Juwel barocker Baukunst.

Ca. 17:30 Uhr Weiterfahrt nach Neuses am Berg zur gemütlichen Einkehr im „Weinstall der Familie Stier“ u. Stärkung für die Heimfahrt ca. 20:00 Uhr.

Die Ankunft in Waldbrunn ist ca. 21:00 Uhr.

Kosten 15,00 Euro: Busfahrt, Eintritt ins Museum u. Kirchenführung

Anmeldungen sind noch möglich bei Ludwig Götzelmann
Telefon 1539

Musikverein Waldbrunn

Neue Bläserklasse!

Ab September 2019 starten wir gemeinsam mit der Blaskapelle Eisingen eine neue Bläserklasse. Für diese freuen wir uns über weitere Kinder (ab 2. Klasse), die ein Blasinstrument erlernen wollen!

Für folgende Instrumente bieten wir qualifizierten Instrumentalunterricht: Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Saxophon, Klarinette, Schlagzeug.

Nähere Informationen für Eltern und für die Kinder alle Instrumente zum Ausprobieren gibt es am

Infoabend am Dienstag, 04.06.2019, 17:00 Uhr
im Proberaum der Blaskapelle (Untergeschoss der Schule)

Sollten Sie vorab Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ute Roos (Telefon: 981892).

Musikalische Grüße
Musikverein Waldbrunn





Spiele und Ergebnisse der JFG Jugend Kreis Würzburg Süd-West



A-Jugend I U19 Bezirksoberliga

			JFG – FT Schweinfurt 6 : 7 n.E.	
Di.	30.04.	18.30 Uhr	<i>(Halbfinale Verbands-Pokal)</i>	
Sa.	04.05.		JFG – TuS Frammersbach 3 : 0	
Sa.	11.05.	16.00 Uhr	SV Heidingsfeld - JFG	Spiel in Heidingsfeld
Fr.	17.05.	19.00 Uhr	TSV/DJK Wiesentheid - JFG	Spiel in Wiesentheid
Sa.	25.05.	16.00 Uhr	JFG – SpVgg Hösbach-Bahnhof	Spiel in Eisingen

A-Jugend II U19 Kreisliga

Mo.	22.04		JFG 2 – FV Karlstadt 3 : 3	
Sa.	27.04.		SV Bütthard - JFG 2 2 : 2	
Sa.	04.05.		JFG Würzburg Nord - JFG 2 3 : 0	
So.	12.05.	10.30 Uhr	JFG 2 – ASV Rimpar	Spiel in Eisingen
Sa.	18.05.	16.00 Uhr	FVgg Bayern Kitzingen - JFG 2	Spiel in Kitzingen
So.	26.05.	10.30 Uhr	JFG 2 – JFG Maindreieck Süd	Spiel in Eisingen

B-Jugend U17 Bezirksoberliga

Sa.	27.04.		JFG – SpVgg Hösbach-Bahnhof 2 : 1	
Sa.	04.05		TSV Aubstadt 1 – JFG 2 : 3	
Sa.	11.05	13.00 Uhr	JFG – TSV Brendlorenzen 1	Spiel in Waldbüttelbrunn
So.	19.05	11.00 Uhr	JFG Mittlerer Kahlgrund – JFG	Spiel in Mömbris
So.	26.05	10.30 Uhr	SV Kürnach – JFG	Spiel in Kürnach

B-Jugend II U17 Gruppe Würzburg

So.	05.05.		JFG 2 – FC Würzburger Kickers 3 1 : 1	
Sa.	11.05.	14.30 Uhr	TSV Kleinrinderfeld – JFG 2	Spiel am Kleinrinderfeld
So.	19.05.	10.30 Uhr	JFG 2 – FV 1926 Thüngersheim 2	Spiel in Hettstadt
So.	26.05.	10.30 Uhr	JFG 2 – ETSV Würzburg	Spiel in Hettstadt

C-Jugend I U15 Kreisliga

Sa.	11.05.	14.30 Uhr	JFG Maindreieck Süd – JFG	Spiel in Ochsenfurt
Sa.	18.05.	14.30 Uhr	JFG Schwanberg - JFG	Spiel in Mainbernheim
Sa.	25.05.	10.00 Uhr	SV Veitshöchheim - JFG	Spiel in Veitshöchheim

C-Jugend II U15 Kreisklasse

Sa.	11.05.	14.30 Uhr	SV Altfeld – JFG 2	Spiel in Markttheidenfeld
Di.	14.05.	18.00 Uhr	JFG 2 – FV 1926 Thüngersheim	Spiel in Kist
Sa.	18.05.	10.00 Uhr	JFG 2 – TSV 1910 Uettingen	Spiel in Kist
Sa.	25.05.	10.00 Uhr	JFG 2 – TV Markttheidenfeld	Spiel in Kist

D-Jugend I U13 Kreisliga

Sa.	04.05.		JFG – JFG Schwanberg 0 : 0	
Di.	07.05.	18.00 Uhr	JFG – FC Würzburger Kickers U12 (Kreispokal)	Spiel in Waldbrunn
Sa.	11.05.	13.15 Uhr	JFG MSP Grünsfelder Tal – JFG	Spiel in Urspringen
Fr.	24.05.	17.30 Uhr	TSV Gambach – JFG	Spiel in Karlstadt

D-Jugend II U13 Kreisklasse

Sa.	27.04.		JFG 2 – FC Würzburger Kickers 4 1 : 3	
Sa.	04.05.		JFG 2 – JFG Würzburg Nord 2 4 : 3	
Sa.	11.05.	11.45 Uhr	SV Veitshöchheim 2 – JFG 2	Spiel in Veitshöchheim
Sa.	18.05.	11.00 Uhr	FV Bergrothenfels / Hafenlohr - JFG 2	Spiel in Hafenlohr
Sa.	25.05.	10.00 Uhr	JFG 2 – TSV Uettingen	Spiel in Waldbrunn

Die Jugendlichen würden sich über viele Zuschauer freuen.

Bei den Heimspielen gibt es Kaffee und Kuchen und...

 **Spitzenspiel der JFG A-Jugend (U19)** 

Am Samstag 25.05.2019 stehen sich der erste und der zweite der
Bezirksoberliga gegenüber.

JFG Kreis Süd-West – SpVgg Hösbach-Bahnhof

Beginn ist um 16.00 Uhr in Kist Waldsportplatz.

SV Waldbrunn Tennisabteilung

Für die Tennisspieler startet in Kürze die Medenrunde.



Hier die ersten Heimspiel-Termine

Samstag, 11.05.2019, 09.00 Uhr

Jugend 16, Bezirksklasse 1
SV Waldbrunn - TG Heidingsfeld-Würzburg

Samstag, 11.05.2019, 14.00 Uhr

Herren 30, Bezirksklasse 2
SV Waldbrunn - Bessenbach-Waldaschach

Mittwoch, 15.05.2019, 11.00 Uhr

Herren 65, Bezirksklasse 2
SV Waldbrunn - Gut Heil Hasloch

Samstag, 18.05.2019, 09.00 Uhr

Jugend 16, Bezirksklasse 1
SV Waldbrunn - TG Kitzingen

Mittwoch, 22.05.2019, 11.00 Uhr

Herren 65, Bezirksklasse 2
SV Waldbrunn - TSV Kreuzwertheim

Samstag, 25.05.2019, 14.00 Uhr

Herren 40, Bezirksklasse 2
SV Waldbrunn - TSV Karlstadt

Sonntag, 26.05.2019, 10.00 Uhr

Damen 50, Landesliga
SV Waldbrunn - SG Dittelbrunn
Abteilung Tennis

SV Waldbrunn Basketballabteilung

Trainingszeiten der Basketballabteilung

Trainingszeiten Herren:

Donnerstag 19.00-20.30 & Sonntag 17.00-19.00 Uhr

Trainingszeiten Jugend:

(Jungen und Mädchen gemischt, ca.7-15 Jahre):
Trainingsgruppe 1 (U10): Freitag 15.00-16.30 Uhr
Trainingsgruppe 2 (U14): Mittwoch 18.30-19.30 Uhr &
Freitag 16.30-18.00 Uhr
Trainingsgruppe 3 (U16): Donnerstag 18.00-19.00 Uhr &
Samstag 10.00-11.30 Uhr

Ü40 Herren Hobbygruppe:

Sonntag 19.00-20.30 Uhr

Ansprechpartner: Richard Aufhauser

Mobil: 0157 – 86822928, E-Mail: svw.basketball@aol.de



Die neue Ü40 Hobbygruppe des SV Waldbrunn sucht noch neue Spieler, gerne ohne Vorkenntnisse. Die Gruppe ist für alle, die Spaß am Basketball haben und diesen ohne Leistungsdruck betreiben wollen.

KAB Waldbrunn

Die KAB Waldbrunn lädt alle, die guten Fußes sind, zur jährlichen **Käppeswallfahrt** recht herzlich ein!

Am **Donnerstag, 30. Mai 2019** (Christi Himmelfahrt) ist um 4:45 Uhr Treffpunkt am Kirchplatz; Abmarsch ist um 5 Uhr. Der Gottesdienst findet um 8 Uhr mit Pfarrer Treutlein im Käppele statt.

Ich freue mich auf rege Beteiligung!

Mit freundlichen Gruß

Die Vorstandschaft der KAB Waldbrunn
i. A. Margret Born

Anzeigen

Hinweis

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbrunn wird hergestellt vom **Vereins-Druck-Service Heike Scheumann**
Tel.: 0931 / 461821 - Email: vds-druck@t-online.de

Anzeigen und Vereinstexte können Sie per Mail direkt an den Vereins-Druck-Service senden.

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

1. heiligen Kommunion

Wir haben uns sehr darüber gefreut und danken,
auch im Namen unserer Eltern.

Besonderer Dank all denen, die zum Gelingen unseres schönen
Festes beigetragen haben.

Niklas Biegner

David Breuer

Julia Deutloff

Lena Kohl

Jason Krapf

Kilian Kuther

Lina Depka von Prondzinski

Elisa Mack

Hannes Nickel

Kilian Scheurich

Selina Schmitt

Benedikt Storz

Adrian Uhl

Jonah Wander



Waldbrunn, im Mai 2019




Obere Dorfstraße 10 · 97270 Kist · Tel. 09306 - 98 11 90

Mo. - Mi. 09:00 - 18:00

Do. - Fr. 09:00 - 20:00

Sa. 09:00 - 13:00

Unser Eiskaffee ist ab dem 05.05.2019 immer
Sonntags von 14 - 18 Uhr für Sie geöffnet.

Genießen Sie unser regionales, veganes Eis ohne Zusatzstoffe der
Eishelligen der Rhön.

Hohe-Baum-Straße 20 · 97295 Waldbrunn · Tel. 09306 - 98 45 08

Mo. 09:00 - 18:00

Mi. 12:00 - 21:00

Bestattungen Papke

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
0931-4173840 ~ info@bestattungen-papke.de

Wir suchen ab sofort einen
BESTATTUNGSHelfER auf 450 € Basis
oder mehr. Gerne auch älter.

Wir bilden dieses Jahr auch wieder eine
BESTATTUNGSFACHKRAFT aus.
Dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung.

Wir bilden
aus!



MOLLOV

GRÜNER LEBEN
GÄRTNERMEISTER

Höhenweg 8
97249 Eisingen
www.garten-mollov.de
Tel. 0176 - 38 49 02 13

Gartengestaltung
Gartenpflege
Baumpflege

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
**EIGENTUMSWOHNUM-
GEN FÜR:**

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufswertung garantiert!

**Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin:
0931 32169-0**





Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg
0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

firmenpräsentation



(v.l.n.r.) Steffen Kirchner (Eckert+Kirchner), Robert Günther (Mittnach-Schenk), Hermann Karl (Hart Schlosser), Johanna u. Heribert Kurz (Bauherren), Michael Kestler (Kestler Elektro)
FOTO Zwirner

Kleinschäden am Haus und was dann? Bei Instandsetzung, Wartung, Reparatur hilft das Meisterteam „Gestaltendes Handwerk“

Wenn Haus, Garage in die Jahre kommen, Fenster undicht werden, Putz abblättert und das Garagentor klemmt - dann stellen sich die meisten Hausbesitzer die bange Frage: Wie, wo, wann und zu welchem Preis lassen sich diese Kleinschäden, an denen die unterschiedlichsten Gewerke beteiligt sind, schnell und kompetent beheben?

Ja, dann macht man es am besten wie Johanna Kurz, die an einem Samstagmorgen im Juli 2017 entschlossen zum Hörer griff und das Meisterteam „Gestaltendes Handwerk“ angerufen hat.

„Ja, und dann lief es wie am Schnürchen“, erinnern sich beide, Johanna und Heribert Kurz. Sie erzählen: „Wenn sie so wollen, lief die Erfolgsgeschichte wie folgt.“

Beim ersten Termin im Juli 2017 war Schadenserkundung. Ergebnis Garagentor überaltert, undichte Fenster und auch teilweise marode Fenster, wie sich herausstellte. Man einigte sich, zwei Fenster auszutauschen und das Garagentor zu erneuern und zu modernisieren.

Das wurde dann beim zweiten Termin im August mit den zuständigen Gewerken vor Ort besprochen, technische Details und Ablauf geklärt sowie ein Angebot erstellt und im Sep-

tember zugestellt. Nach Bestätigung ging es los. Während der Arbeiten von September bis November stellten wir fest, eigentlich müsste die Garagenneben Tür auch erneuert werden. Kein Problem wurde problemlos in den Arbeitsablauf integriert.

Nach der Winterpause wurde dann im Frühjahr 2018 das Eingangspodest erneuert, Malerarbeiten im Fassadenbereich und Farb-Abstimmung zur Garage durchgeführt.

Als uns da noch in den Sinn kam, wenn die Maler da sind, auch gleich das Treppenhaus zu renovieren, wurde auch das zuverlässig, zukunftsweisend, kompetent und höchst zufriedenstellend ausgeführt.

Dabei fiel auf, wie hervorragend sich die einzelnen Gewerke aufeinander abstimmen. Die Handwerker hören zu und setzen das Gesagte nach Absprache um.

Unser Fazit lautet: Das Meisterteam trägt zu Recht diese Bezeichnung!

Gestaltendes Handwerk®
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH
Margethochheimer Straße 104 · 97299 Zell
Telefon 09 317 99131856 · Fax 99131876
info@meisterteam.net · www.meisterteam.net



RENOS® -Rüdiger Krauß  Böden  Treppen  Türen

97234 Reichenberg - OT Fuchsslad. | Albershauser Str. 18 | Tel. 09333-1820 | www.renos-krauss.de



**GARDINEN
SONNENSCHUTZ
BODENBELÄGE
POLSTERARBEITEN**

*Wir beraten Sie dort wo es auch
Sinn macht: Direkt bei Ihnen Zuhause*

Lieferung und Montage zum Festpreis.
Ein Anruf genügt!

Die Telefonnummer für
ein schöneres Zuhause:
09369/700 

Friedenstraße 6 - 97259 Greußenheim - www.duerr-gardinen.de

Praxis Dr. Monika Zuther
Fachärztin für Allgemeinmedizin/Akupunktur/
Naturheilverfahren/Psychotherapie

Dr. med. Wolfgang Hiederer
Facharzt für Innere Medizin

Kombination von Naturheilverfahren mit Schulmedizin

*Liebe Patientinnen und Patienten, wir machen
Urlaub in der Zeit vom 27.05.2019 bis 10.06.2019.*

Vertretung übernehmen folgende Praxen:

- Dr. Hübner, Brunnenstraße 2, 97249 Eisingen. Tel. 09306 1755
- Drs. Hellfritsch & Mehling, Würzburgerstraße 3, 97297 Waldbüttelbrunn. Tel. 0931 408577
- Drs. Grapenthin, Am Rosengarten 25, 97270 Kist. Tel. 09306 2144
- Drs. Heiduk & Heßdörfer, Burkardusstraße 12, 97274 Leinach, Tel. 09364 1333
- Dr. Peter Marks, Schellenhöhe 2, 97265 Hettstadt, Tel. 0931 462121 (außer am 31.05.2019)

97295 Waldbrunn, An den Zinsäckern 3
Tel.: **09306 2142** www.praxis-dr-zuther.de

Bestattungs- und Überførungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überførungen im In- und Ausland

Trauerhilfe
N. Emmerling



Trauerhilfe

Fliederstraße 42 - 97950 Gerchsheim - Telefon 0 93 44 / 3 55

Energie. Verkehr. Umwelt.

WVV

**WER ZEIGT MIR
DEN NÄCHSTEN FREIEN
PARKPLATZ?**

MEINE WVV.

Finden statt Suchen - die Parken-App und das intelligente Parkleitsystem ermöglichen schnelles und bequemes Parken in Würzburg. So wird Shopping zum Vergnügen.

wvv.de